Planung
und Installation

SSS SIEDLE

Schaltungsheft
Tür- und Haustelefonie
mit Video

Circuit manual
Entryway and house telephonie with video

Manual de montage
Téléphonie de porte et
téléphonie intérieure
avec vidéo

Opuscolo per il collegamento
Citofonia e telefonia privata
con video

Schakelboekje
Deur-en huistelefonie
met video

Monteringsvejledning
Dør- og hustelefonsystemer
med video

Eldokumentation
Port- och hustelefonsystem
med video

Sešit zapojení
Dveřní a domácí telefony
s videem

Deutsch
Inhalt

English
Contents

Français
Sommaire

Italiano
Indice

Nederland
Inhoud

Dansk
Indhold

Svensk
Innehåll

Česky
Obsah

Installation

Allgemein
Fernsehkameras im Vario-Türlautsprecher oder extern im Hintergrund überwachen unauffällig den Eingang. Auf einem oder mehreren Monitoren erscheint der Besucher im Bild. Ruf-, Sprech- und Öffnerbetrieb erfolgt über zugeordnete Systemtelefone. Jedes Siedle-Hauskommunikations-System kann mit einer Schwarzweiß- oder Farb-Türvideoanlage ausgerüstet werden. Einsatzmöglichkeiten im Ein- und Mehrfamilienhaus, Privat/Gewerbe, Praxis, Verwaltung usw.

Standort der Videokamera
Entscheidend für eine gute Bildqualität ist die Auswahl der passenden Kamera und die Wahl des Standortes. Die Kamera darf nicht ausgerichtet werden auf:
• direktes Gegenlicht
• direkte Sonneneinstrahlung
• Bildhintergrund mit hoher Helligkeit
• stark reflektierende Wände
• Leuchten bzw. Lichtquellen etc.

Bei der **CCD-Modulkamera** CMM/CMC/VTSM 611-... beträgt die **Einbauhöhe in allen Gehäusen 1,60 m** ab festem Boden zur Kameramitte. Die Einbauhöhe kann ± 10 cm betragen.

Werden Außenkameras und/oder Monitore (z.B. MO 950-...) mit 230 V AC Netzanschluss verwendet, müssen diese mit gleichem Erdpotential angeschlossen werden.

Eine Überwachungsanlage ohne Sprechbetrieb oder Nachrüsten einer bereits bestehenden Türsprechanlage ist ebenfalls möglich. Alle CCD-Kameras sind für Dauerbetrieb geeignet, jedoch **nicht** die integrierte Beleuchtung und Heizung.

Kameras CMM 611-0
Schwarzweiß-CCD-Kamera ohne Infrarot (IR) Filter, 1/3"CCD-Sensor, Objektiv 3,6 mm, F 2, mit elektronischer Blende 1/50...1/100 000 sek. Diagonaler Aufnahmewinkel 90° und horizontalen und vertikalen Schwenkbereich um ± 20° von den Monitoren MOM/MOC 711-... fernsteuerbar, für 1 Variomodulplatz, mit integrierter Beleuchtung und Heizung.
Passend in alle Siedle Vario-Gehäuse GU..., GA..., Türlautsprecher, Kommunikations-Display AP oder Kommunikations-Stelen freistehend, mit oder ohne Briefkästen des Systems 611.

VTSM 611-01
Video-Türspion-Modul als Schwarzweiß-CCD-Kamera mit Infrarotbeleuchtung und integrierter 2-stelliger Temperatur-Anzeige. Die Kamera ist unsichtbar hinter einer schwarzen Modulfront eingebaut und **nicht schwenkbar**.
1/3"CCD-Sensor, Objektiv 4,0 mm, F 5, mit elektronischer Blende 1/50 bis 1/100 000 sek. Diagonaler Aufnahmewinkel 78°. Weitere Daten wie vorher beschrieben.

CMC 611-02
Farb-CCD-Kamera mit IR-Filter, Farbsystem PAL (NTSC auf Anfrage) 1/4" CCD-Sensor, Objektiv 2,9 mm Brennweite, F 2 elektronischer Blende 1/ 50 bis 1/100 000 sek. Diagonaler Aufnahmewinkel 90°. Weitere Daten wie vorher beschrieben.

Leitungsmaterial
Koaxkabel 75 Ω z.B. RG 59 oder gleichwertig.
Videoübertragungsbandbreite ca. 5 MHz
Dämpfung max. 5 dB
Durchgangsdämpfung
VMO = 0, 08 dB
Koaxkabel zur Vermeidung von Reflektionen nicht knicken.

Reichweite
Monitor-Kamera
Die Reichweite beträgt bei Einsatz von handelsüblichen Koaxkabel (75 Ω) ca. 200 m.
Bei größeren Entfernungen (bis 300 m) Koaxkabel mit geringerer Dämpfung verwenden.

Zulässige Dämpfung zwischen Kamera und Monitor max. 5 dB.

Video 2-Draht-Bus-Technik
Anwendung
Besteht keine Möglichkeit der Verlegung von Koaxkabel, z.B. beim Nachrüsten einer Video-Anlage zu einer bestehenden Sprechanlage, können 2 freie Adern zur Videoübertragung, Spannungsversorgung und Steuerung der Kamera genutzt werden.

Leitungsmaterial
Für eine störungsfreie Übertragung ist YR bzw. IY(ST)Y zu verwenden.

Reichweite
Video-Bus-Speisegerät
VBSG 650-..- entfernteste
Kamera
Max. 150 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser. **Eine Verdoppelung ist nicht zulässig.**

VBSG 650-... - entferntester Monitor
Max. 120 m bei 0,8 mm Aderdurchmesser.
Bei Parallelbetrieb von 2 Monitoren reduziert sich die max. Reichweite auf 60 m. **Eine Verdoppelung ist nicht zulässig.**

Netzgerät-Belastung

Gerät	Betriebs-strom	Ruhe-strom
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/		
WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor im Dauerbetrieb
** Monitor rufgesteuert, es wird immer das ZDMO 950-... benötigt.

Video-2-Draht-Bus
Achtung!
1 VNG 602-... für **max. 70** Video-Bus-Komponenten.
Beispiel:
1 Kamera mit VBS 650-... und max. 69 Monitore mit VBE 650-... inklusive VBV 650-...
oder
8 Kameras mit VBS 650-... und max. 62 Monitore mit VBE 650-... inklusive VBV 650-...

Die Betriebsspannung der Monitore, Kameras und Bildspeicher darf nicht unter 20 V DC absinken.

Systemmonitore in Parallelbetrieb
Es können **max. 2** Systemtelefone HTS/HTC 711-... mit MOM/ MOC 711-... parallel angeschlossen werden. Die Anschaltung der Monitore erfolgt vom Systemtelefon über die Klemmen 15 und 16.
Hierzu sind die Klemmen „7" beider Telefone miteinander zu verbinden. Der Ruf erfolgt dann an beide Telefone; die Monitore werden beide eingeschaltet.

Achtung!
Bei Parallelschaltung von Monitoren Netzgerätbelastung beachten!
Es kann ein zweites Video-Netzgerät z. B. VNG 602-... notwendig werden.

Weitere wichtige Informationen über Leitungsmaterial, Reichweiten, Leitungsführung, Systembeschreibungen und Montage entnehmen Sie bitte der "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.

Nebensignalgerät
Direktanschluss von handelsüblichen Nebensignalgeräten **ist nicht zulässig.** Soll für den Türruf ein Nebensignalgerät NS 511-01 oder ein Fremdsignalgerät angeschlossen werden, muss der Nebensignal-Controller **NSC 602-...** und eine separate Spannungsversorgung verwendet werden. Das Nebensignalgerät **NS 711-01** kann **direkt angeschlossen** werden.

Schaltkontakte am NSC
S1/S2 = Türruf
S1/S3 = Etagenruf

Wichtig!
Sollen außer den Steuerfunktionen Türöffner und Licht weitere Steuerfunktionen ausgeführt werden, wird dazu der Schalt-/Fernsteuer-Controller SFC 602-... benötigt.
Der Anschluss erfolgt am Türlautsprecher. Siehe Produktinformation SFC 602-...
Soll der Türöffner manipulationssicher, also **nicht** am Türlautsprecher angeschlossen werden, ist das CTÖ 602-... einzusetzen.
Hierfür sind zusätzliche Adern erforderlich. Anschluss siehe Produktinformation CTÖ 602-...
Anschluss des SFC 602-... und CTÖ 602-... siehe Seite 46 oder "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.

Fremdspannungen
Fremdspannungen > 30 V AC/DC **dürfen nicht** in Siedle Systemtelefone bzw. Vario-Türlautsprecher eingeführt werden
Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromstöße.

Video-Türtelefonie mit Koax, adernsparend, mit Rufunterscheidung, mithör- und mitsehgesperrt.

Außenschaltplan AS-TVK-64/1/1

1 Vario-Video-Türlautsprecher, oder Siedle-Steel-Türstation, 2...n Monitore und beliebige Anzahl Systemtelefone HTS 711-..., HTC 711-... am Stamm

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und beliebiger Anzahl Systemtelefonen. Automatisch über den Ruf wird der rufende Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im Monitor auf **"0"** stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf 30 sek., bzw. solange das Gespräch besteht zuzüglich 30 sek. nach Gesprächsende. Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um ± 20° geschwenkt werden.
Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter. In allen Systemtelefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im **HTC 711-...** der 3-Ton-Ruf ohne Anschluss der Klemme „G", mit Anschluss der Klemme „G" der 3-Klang-Gong.
Im **HTS 711-...** ertönt nur der 3-Ton-Ruf.
Bei Etagenruf ertönt immer ein 2-Ton-Ruf.
Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.
Namensschildbeleuchtung.
Der Lichttaster im Türlautsprecher ist immer beleuchtet.
Der Plan gilt für Schwarzweiß- und Farb-Videokomponenten.
Wahlweise können auch Systemtelefone ohne Monitor angeschlossen werden.
Monitore im Parallelbetrieb siehe Seite 5 oder "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.

Außenschaltplan AS-TVK-64/2/2

2 Vario-Video-Türlautsprecher, oder Siedle-Steel-Türstationen, 2...n Monitore und beliebige Anzahl Systemtelefone HTS 711-..., HTC 711-... am Stamm

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen 2 Türlautsprechern und beliebiger Anzahl Systemtelefonen. Automatisch über den Ruf wird der rufende Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. Drehschalter im Monitor auf **"0"** stellen. Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf 30 sek., bzw. solange das Gespräch besteht zuzüglich 30 sek. nach Gesprächsende. Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um ± 20° geschwenkt werden.
Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter. In allen Systemtelefonen fest eingebauter elektronischer Rufsignalgeber.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im **HTC 711-...** der 3-Ton-Ruf ohne Anschluss der Klemme „G", mit Anschluss der Klemme „G" der 3-Klang-Gong.
Im **HTS 711-...** ertönt nur der 3-Ton-Ruf.
Bei Etagenruf ertönt immer ein 2-Ton-Ruf.
Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich.
Namensschildbeleuchtung.
Der Lichttaster im Türlautsprecher ist immer beleuchtet.
Der Plan gilt für Schwarzweiß- und Farb-Videokomponenten.
Wahlweise können auch Systemtelefone ohne Monitor angeschlossen werden.
Monitore im Parallelbetrieb siehe Seite 5 oder "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.

Video-Tür- und Haustelefonie mit Koax, adernsparend, mit Rufunterscheidung, mithör- und mitsehgesperrt.

Außenschaltplan AS-TVK-74/1/1

1 Vario-Video-Türlautsprecher, oder Siedle-Steel-Türstation, 2-6 Monitore und Systemtelefone HTC 711-... mit Gruppen-Controller GC 612-... für internes Gespräch

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech-, Türöffner- und Lichtbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen max. 6 Systemtelefonen HTC 711-... nach dem Gruppen-Controller GC 612-... Die Tasten können als Ruf- und Steuertasten verwendet werden. Automatisch über den Ruf wird der rufende Türlautsprecher, die zugeordnete Kamera mit Licht und der gerufene Monitor angeschaltet. **Drehschalter im Monitor auf Werkseinstellung lassen.** Die Verweildauer des Bildes beträgt nach erfolgtem Ruf 30 sek., bzw. solange das Gespräch besteht zuzüglich 30 sek. nach Gesprächsende. Über 4 im Monitor eingebaute Steuertasten kann die Kamera vertikal und horizontal um ± 20° geschwenkt werden.
Sperre gegen Mithör- und Mitsehmöglichkeit Dritter bei Tür- und internen Gesprächen. Bei Bildeinschaltung vom Systemtelefon ohne Ruf besteht nur eine Sperre gegen Mithörmöglichkeit Dritter.
Türruf an GC 612-...
Über einen GC 612-... können **max. 6** Telefone selektiv von der Tür gerufen werden.
Die Verdrahtung vom GC 612-... zu den HTC 711-... muss als Sternverdrahtung erfolgen.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt im **HTC 711-0** der 3-Klang-Gong.
Bei Internruf ertönt ein 3-Ton-Ruf und bei Etagenruf ein 2-Ton-Ruf.
Türöffnerbetrieb und Lichtanschaltung ist jederzeit möglich. Namens-

schildbeleuchtung.
Der Lichttaster im Türlautsprecher ist immer beleuchtet.
Der Plan gilt für Schwarzweiß- und Farb-Videokomponenten. Wahlweise können auch Systemtelefone ohne Monitor angeschlossen werden.
Monitore im Parallelbetrieb siehe Seite 5 oder "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.

Hinweise zu den Außenschaltplänen

Schaltpläne	Hinweise
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Hinweise

a

Bei mehreren Tasten-Modulen sind die identischen Anschlüsse untereinander zu verbinden.

Bei Verwendung des Einbautürlautsprechers TLE 061-... siehe Gegenüberstellung "Tür- und Haustelefonie" Planung und Installation.
Anschluss der Zubehör Dioden ZD 061-10 siehe entsprechende Produktinformation.

Bei Verwendung von mehreren Kabeln zu den Systemtelefonen **müssen** die Rufleitungen **und** die Ader der gemeinsamen Klemme „1" TL/HT im selben Kabel sein und beide Adern am gleichen Türlautsprecher angeschlossen werden.
Wird anstelle der Einbaukamera eine externe Kamera KA/WG 950-/... mit Netzteil-Fuß ZNF 950-... vorgesehen, muss an diese zusätzlich 230 V/50Hz verlegt werden. Eine externe Beleuchtung ist vorzusehen. Siehe Gegenüberstellung "Tür- und Haus-telefonie" Planung und Installation.

b

Siehe unter a, jedoch zusätzlich: Die gestrichelt dargestellten Verbindungen sind in Anlagen mit mehreren Türlautsprechern erforderlich, wenn ein Haustelefon **nur von einem** Türlautsprecher angerufen wird.

Bei Anlagen mit mehreren Türlautsprechern und GC 612-... darf die Klemme „+" TM 611-.../ ZD 061-10 nur einmal mit der Klemme „+" des TLM 612-.../ TLE 061-... verbunden werden. Gehen jedoch Ruftasten der angeschlossenen Türlautsprecher an unterschiedliche Telefone, werden separate TM 611-... bzw. ZD 061-10 benötigt.

d

Die Anschaltung z.B. des Treppenhaus-Lichts erfolgt über die am Systemtelefon und ggf. dem Türlautsprecher eingebaute Lichttaste, in Verbindung mit einem Zeitrelais (ZR 502-0).
Einbaumöglichkeit von max. 2 ZTA/ ZLA oder ZSCH 711-...

e

Siehe unter d, jedoch **keine Einbaumöglichkeit** von ZTA/ ZLA oder ZSCH 711-...

Mit den 6 zusätzlichen, fest eingebauten Tasten des HTC 711-... können in Verbindung mit dem Schalt-/ Fernsteuer-Controller verschiedene Steuerfunktionen ausgeführt werden In Verbindung mit dem GC 612-... können diese als Ruf- und Steuertasten verwendet werden. Siehe entsprechende Produktinformation SFC 602-... bzw. GC 612-... Die Tasten 5 und 6 können wahlweise auch als potentialfreie Tasten genutzt werden. Hierzu sind jedoch zusätzliche Adern erforderlich. Die zusätzlichen LED's sind zur freien Verfügung. Gemeinsamer Bezugspunkt „La", Betriebsspannung 12 V AC.
Hierzu sind zusätzliche Adern erforderlich. Siehe entsprechende Produktinformation HTC 711-...
Achtung
Ist das HTC am GC 612-... angeschlossen, muss die Brücke "Br.1" rechts oben **vor Inbetriebnahme aufgetrennt** werden.

f

Türrufe an GC 612-0
Über einen GC 612-... können **max. 6** Telefone selektiv von der Tür gerufen werden.
Auslieferungszustand:
Selektive Zuordnung der Türrufe zu den Telefonen 1 bis 6, d.h. zu den Türrufeingängen 7.1 bis 7.6.
An Klemme 1.1 und 1.7 ist Tel. 1, an KL. 2.1 und 2.7 ist Tel. 2 usw. bis KL. 6.1 und 6.7 ist Tel. 6 angeschlossen. Über 6 DIL-Schalter am GC kann jeder Türrufeingang einem oder mehreren der 6 Telefone zugeordnet werden. Programmierung siehe Produktinformation GC 612-....

g

Der Drehschalter im MOM/ MOC 711-... muss auf "0" stehen.
Wird anstelle des Monitors MOM/ MOC 711-... der Tischmonitor MO 950-... eingesetzt, wird zusätzlich zur Anschlussdose ZDMO 950-... und AD 120-... bzw. AD 110-... der Netzanschluss 230 V/50 Hz benötigt. Siehe Planung und Installation, Tür und Haustelefonie oder Produktinformation ZDMO 950-...
Werden mehrere Monitore MOM/ MOC 711-... über den Ruf parallel geschaltet, müssen entsprechend der Belastung zusätzliche Netzgeräte vorgesehen werden.

h

Zur Planung der Netzgeräte Stromaufnahme der Videokomponenten beachten! Siehe Seite 5

i

Am letzten VMO 511-2 Abschlusswiderstand AW 101-0 einlegen.

k

Soll von einem Systemtelefon der Monitor mit Kamera, ohne erfolgten Ruf, eingeschaltet werden, muss dazu das Systemtelefon HTS 711-... mit ZTA 711-01 oder das HTC 711-... verwendet werden.
Die Taste 6 des HTC 711-... muss zur potentialfreien Taste umgerüstet und parallele zur Ruftaste des

Installation

Türlautsprechers verdrahtet werden: d.h. zur Anschaltung muss man sich selbst anrufen.
Telefon öffnen und rechte untere Ecke der Leiterplatte abbrechen. Klemmanschlüsse für Taste 6 sind T6 und T6. Zusätzlich wird eine Ader vom Türlautsprecher zum Telefon benötigt. Siehe auch Produktinformation HTC 711-0.

m

Abschlusswiderstand von 75 Ω (AW 101-0) einlegen.

n

Drehschalter im Monitor **nicht auf "0" stellen!**

o

Siehe unter k, jedoch: Wird die Bildanschaltung gewünscht, besteht **keine** Mitsehsperre zwischen den Monitoren mehr!

u

Die Siedle-Steel-Türstation STL... ist werkseitig komplett verdrahtet.
Achtung!
Sind mehrere Türstationen im System eingebaut, müssen beim **2**ten bis **x**ten STL ... jeweils das Türsprechsystem ausgebaut und die dahinter befindlichen Brücken zwischen "+ → 7.1" bis "+ → 7.5" und gegebenenfalls "+ → 7..." gezogen werden.
Für den Ausbau siehe Produktinformation STL ... .

Wichtig
Systemtelefone, die **nur an einem** STL... angeschlossen sind, **müssen immer** an 7.1 bis 7.5 angeschlossen werden. Wird das Systemtelefon z.B. an KL. 7.4 angeschlossen, müssen an diesem STL... die Brücken "+ → 7.1" bis "+ → 7.3", "+ → 7.5" und wenn vorhanden auch "+ → 7..." gezogen werden.

Sind mehr als 5 Ruftasten am STL ... vorhanden, sind diese auf die Anschlussleiterplatte Ruftastenerweiterung geführt.

General
Video cameras in the Vario entryway speaker or externally in the background discretely monitor the entryway. The visitor is displayed on one or several monitors. Call, speech and door release operation is effected from the assigned system telephones. All Siedle house communication systems can be equipped with a monochrome or colour entryway video system. For use in detached and multiple dwellings, private/business premises, doctors' surgeries, administration, etc.

Position of the video camera
Selecting an appropriate camera and camera position is decisive for the quality of the incoming picture. The camera may not face:

- directly towards the light
- direct sunlight
- very bright background image
- powerfully reflective walls
- lamps or light sources, etc.

The **mounting height for the housing of all** CMM/CMC/VTSM 611-... **CCD camera modules** is **1.6 m** (1,75 yds.) from firm ground to the middle of the camera.

If external cameras and/or monitors, e.g. MO 950-... are used with a 230 V AC mains connection, these must be connected with the same earth potential.

A monitoring system without speech mode or the upgrading of a previously existing door intercom system are also both possible. All CCD cameras are suitable for continuous operation but this is **not** the case for the integrated lighting and heating.

Cameras
CMM 611-0
Monochrome CCD-video camera without infrared (IR) filter, 1/3" lens attachment F 2; 3,6 mm focal distance, electronic lens adjustment 1/50...1/100 000 sec.; 90° diagonal recording angle and horizontal and vertical swivel range of ± 20° remote controllable with servomotor from the MOM/MOC 711-... monitors, for 1 Vario module slot with integrated lighting and heating. Compatible with all Siedle-Vario housings GU..., GA... , door loudspeaker, communication columns surface mount or fee-standing with or without system 611 letter boxes.

VTSM 611-01
Video peephole camera module comprising a monochrome CCD camera with infrared lighting and integrated 2-digit temperature display. The camera is concealed behind a black module front and **does not swivel**.
1/3"CCD sensor, lens 4.0 mm, F 5, with electronic shutter 1/50 to 1/100 000 sec. Diagonal pick-up angle 78°. Other data as described above.

CMC 611-02
Colour CCD video camera with infrared (IR) filter, PAL colour system (NTSC on request), 1/4" lens attachment F 2; 2,9 mm focal distance, electronic lens adjustment 1/ 50 ... 1/100 000 sec. and diagonal recording range 90°.
Other technical details see CMM.

Wiring material
Coaxial cable:
75 Ω coaxial cable, e.g. RG 59 or equivalent.
Video transmission band width approx. 5 MHz
Attenuation max. 5 dB
Throughput attenuation
VMO = 0.08 dB
To avoid reflections do not bend coaxial cable.

Cable ranges
Monitor - camera
When using standard coaxial cables (75 Ω) the range is approx. 200 m (219 yds.).
Use coaxial cable with lower attenuation for longer distances (up to 300 m/ 328 yds.).
Permissible attenuation between the camera and monitor, max. 5 dB.

Video 2-wire bus technology
Application
If there is no possibility to lay coaxial cable, for example when retrofitting a video system to an existing intercom system, two free cores can be used for video transmission, voltage supply and camera control.

Wiring material
YR or IY(ST)Y must be used to achieve trouble-free transmission.

Range
Video bus supply unit
VBSG 650-..- most distant camera
Max. 150 m/164 yds. with 0.8 mm/ 20 AWG core diameter. Doubling is not admissible.

VBSG 650-... - most distant monitor
Max. 120 m/131 yds. with 0.8 mm/ 20 AWG core diameter.
When operating 2 monitors in parallel, the maximum range is reduced to 60 m/66 yds.
Doubling is not admissible.

Power supply unit load

Unit	Operating current	Bias current
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01 KA/	200 mA	-
WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor in continuous operation
** Monitor call-controlled, the ZDMO 950-... is always required.

Video 2-wire bus
Note!
1 VNG 602-... for **max. 70** video bus components.
Example:
1 camera with VBS 650-... and max. 69 monitors with VBE 650-... . including VBV 650-...
or
8 cameras with VBS 650-... and max. 62 monitors with VBE 650-... including VBV 650-...

The operating voltage of the monitors, cameras and video memory module may not drop below 20 V DC

System monitors running in parallel
A maximum of 2 HTS/HTC 711-... system telephones with MOM/ MOC 711-... can be connected in parallel. The monitors are switched on from the system telephone via terminals 15 and 16.
To achieve this, terminal „7“ of both telephones are connected to each other. The call is then made to both telephones; both monitors are switched on. The telephone which is lifted up first then receives the call.

Attention
Adhere to power supply load when connecting monitors in parallel! A second video power supply unit, e.g. VNG 602-... may be required.

Further information on conductor material, ranges, conductor routing, system descriptions and installation is provided in the "Door and In-House Communication Planning and Installation" brochure.

Secondary signal unit
Direct connection of standard secondary signal units is **not permissible**. If you wish to connect a secondary signal unit NS 511-01 or a signal unit of a different make, the secondary signal controller **NSC 602-0** and a separate voltage supply must be used. The secondary signal unit **NS 711-01** can be **directly connected**.
Switching contacts for:
Door call = S1/S2
Story call = S1/S3

IImportant
If you require other control functions to be executed as well as door release and light, the switching/ remote controller SFC 602-... is required. Connection takes place at the door loudspeaker. See product information SFC 602-...
If the door release is required to be manipulation-proof, i.e. **not** connected at the door loudspeaker, the CTÖ 602-... must be used. For this purpose, additional wires are necessary. For connection see product information CTÖ 602-...
Connection of the SFC 602-... and CTÖ 602-... see page 46 or "Door and In-House Communication Planning and Installation".

Separate source voltage
External voltage > 30 V AC/DC may not be fed to Siedle system telephones or Vario entryway speakers.
If this stipulation is not adhered to there is a danger of serious or lethal injury from electric shocks.

Video door telephony with coax, wire-saving, with call differentiation, with audio and video privacy function

Wiring diagram
AS-TVK-64/1/1
1 Vario video door loudspeaker or Siedle Steel doorstation,
2...n monitors, any number of system telephones HTS/HTC 711-... on side circuit.

Function
Call, speech, door release and light operation between door loudspeaker and optional number of sys-

tem telephones. The calling door loudspeaker, the assigned camera, light and called monitor are switched on automatically by the call. Set BCD-switch in the monitor to **"0"**. The dwell period for the image is 30 seconds following a, i.e.as long as the call lasts plus an additional 30 seconds after the end of the call. Using 4 control buttons integrated in the monitor, the camera can be vertically and horizontally swivelled by ± 20°.
Video and audio privacy function.
Permanently integrated electronic call signal generator in all system telephones.
On a call from the door loudspeaker, the 3-tone call sounds in the **HTC 711-...** if terminal „G" is not connected; and the 3-tone chime sounds if terminal „G" is connected. In the **HTS 711-...** only the 3-tone call sounds.
In case of a storey call, a 2-tone call always sounds .
Door release operation and light actuation are possible at any time.
Nameplate illumination.
The light button in the door loudspeaker is always illuminated.
The diagram applies to monochrome and colour video components.

System telephones can optionally also be connected without monitors.

Wiring diagram
AS-TVK-64/2/2
2 Vario video door loudspeaker or Siedle Steel doorstation,
2...n monitors, any number of system telephones HTS/HTC 711-... on side circuit.

Function
Call, speech, door release and light operation between 2 door loudspeakers and any number of system telephones. The calling door loudspeaker, the assigned camera, light and called monitor are switched on automatically by the call. Set BCD-switch in the monitor to **"0"**. The dwell period for the image is 30 seconds following a, i.e.as long as the call lasts puls an additional 30 seconds after the end of the call. Using 4 control buttons integrated in the monitor, the camera can be vertically and horizontally swivelled by ± 20°.
Video and audio privacy function.
Permanently integrated electronic call signal generator in all system telephones.
On a call from the door loudspeaker, the 3-tone call sounds in the **HTC 711-...** if terminal „G" is not connected; and the 3-tone chime sounds if terminal „G" is connected. In the **HTS 711-...** only the 3-tone call sounds.
In case of a storey call, a 2-tone call always sounds .
Door release operation and light actuation are possible at any time.
Nameplate illumination.
The light button in the door loudspeaker is always illuminated.
The diagram applies to monochrome and colour video components.

System telephones can optionally also be connected without monitors.

For monitors in parallel operation, see „Entryway and house telephony with video, Panning and installation".

Video door and in-house telephony with coax, wire-saving, with call differentiation, with audio and video prifacy function

Wiring diagram
AS-TVK-74/1/1
1 Vario video door loudspeaker or Siedle Steel doorstation,
2-6 monitors and system telephones HTC 711-... with group controller GC 612-... for internal calls

Function
Call, speech, door release and light operation between door loudspeaker and system telephones. Internal call and speech operation between max. 6 system telephones HTC 711-... after the group controller GC 612-... The buttons can be used as call and control buttons. The calling door loudspeaker, the assigned camera with light and the called monitor are switched on automatically via the call. **Set BCD-switch in the monitor to factory settings.**
The dwell period for the image is 30 seconds following a, i.e.as long as the call lasts puls an additional 30 seconds after the end of the call. Using 4 control buttons integrated in the monitor, the camera can be vertically and horizontally swivelled by ± 20°.
Video and audio privacy function with door and internal calls. Only one audio privacy function is available when blending in images from the system telephone.
Permanently integrated electronic call signal generator in all system telephones.
Door call to GC 612-...
Via a GC 612-..., a maximum of **6** telephones can be selectively called from the door.
Wiring of the GC 612-... to the HTC 711-... must be performed in star formation.
In the event of a call from the door loudspeaker, the 3-tone chime sounds **in the HTC 711-..**.
In case of an internal call, a 3-tone call sounds and in the event of a storey call, a 2-tone call.
Door release operation and light actuation is possible at any times.
Nameplate illumination.
The light button in the door loudspeaker is always illuminated.
The diagram applies to monochrome and colour video components.

System telephones can optionally also be connected without monitors.

For monitors in parallel operation, see page 9 or „Entryway and house telephony with video, Panning and installation".

Remarks on the wiring diagram

Wiring diagram	Remarks
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Remarks

a

When connecting several button modules, the identical terminals must be interconnected.
When using custom-fit door loudspeaker TLE 061-... see comparison in „Entryway and house telephony, Panning and installation".
For connection of diode accessory ZD 061-10, see the relevant product information.

If several cables are used to the system telephones, the call wires **and the** wires of the shared terminal „1" TL/HT **must** be in the same cable and both wires must be connected to the same door loudspeaker.

IIf an external camera KA/WG 950-/.. with line rectifier base ZNF 950-... is planned instead of the custom-fit camera, it must be supplied with an additional 230 V/50 Hz. External lighting must be provided. See „Entryway and house telephony, Panning and installation"

b

See point a. The connection indicated in dotted lines are required in systems with several door loudspeakers if an in-house telephone **from only one** door loudspeaker.
In systems with several door loudspeakers and GC 612-... the terminal „+" of the TM 611-.../ ZD 061-10 may only be connected **once** to the terminal „+" on the TLM 612-.../TLE 061-... However, if the call buttons of the connected door loudspeaker are routed to different telephones, seperate TM 611-... or ZD 061-10 units are necessary.

d

Actuation of, e.g. the staircase light takes place using the light button integrated in the system telephone and, where applicable, in the door loudspeaker, in conjunction with a time relay (ZR 502-0). **Facility for integration** fo max. 2 ZTA/ZLA or ZSCH 711-... units.

e

See point d, but **no facility for integration** of ZTA/ZLA or ZSCH 711-... units. With the 6 additional, permanently integrated buttons of the HTC 711-.. it is possible to execute various control functions in conjunction with the switching/ remote controller. In conjunction with the GC 612-..., these can be used as call and control buttons. See the relevant product information SFC 602-... or GC 612-... Buttons 5 and 6 can optionally be used as floating buttons. However, for this additional wires are required. The additional LEDs can be freely assigned, e.g. to display open door. Common reference point „La", operating voltage 12 V AC. For this, additional wires are required. See relevant product information HTC 711.

Note
When the HTC is connected to the GC 612-..., the bridge "Br.1" above right must be disconnected **before putting into operation.**

f

Door calls to GC 612-0
Via a GC 612-... , a maximum of **6** telephones can be called selectively from the door.
Status on delivery:
Selective assignment of door calls to telephones 1 to 6, i.e. to door call inputs 7.1 to 7.6. Tel. 1 is connected to terminals 1.1 and 1.7, tel. 2 to terminals KL. 2.1 and 2.7, and so on through to tel. 6 which is connected to terminals 6.1 and 6.7. Every incoming door call can be assigned to one or more of the six telephones using 6 DIL switches at the GC. For programming details, see product information GC 612-....

g

The rotary switch in the MOM/ MOC 711-... must be at "0" .
If the table monitor MO 950-... is used instead of monitor MOM/ MOC 711-... , in addition to junction box ZDMO 950-... and AD 120-... or AD 110-..., a 230 V/50 Hz mains power supply is required. See Planning and Installation, Door and In-House Telephony or Product Information ZDMO 950-... .
If several monitors MOM/ MOC 711-... are switched in parallel in response to a call, additional line rectifiers must be provided depending on the load.

h

When planning the line rectifiers, make a note of the current consumption of video components. See page 9.

i

At the last VMO 511-2 insert the terminating resistor AW 101-0.

k

If the monitor with camera should be switched on from a system telephone without a previous call, the HTS 711-... with ZTA 711-01 or the system telephone HTC 711-... can be used for this purpose. Button 6 of the system telephone HTC 711-... must be converted to a floating button and wired parallel to the call button of the door loudspeaker, i.e. to switch on the camera and monitor, the system telephone is activated in the same way sa with a door call. Open the telephone and break off bottom right-hand corner of circuit board. The terminals for button 6 are T6 and T6. In addition, a wire is required from the door loudspeaker to the telephone. See product information HTC 711-...

m

Insert terminating resistor 75 Ω (AW 101-0).

n

Do not set BCD-switch in monitor to **“0”**!

o

See point k, but if image interfacing is required, a visual privacy function between the monitors **no longer exists!**

u

The Siedle Steel door station STL... is completely wired in the factory.
Note!
If several door stations are integrated into the system, for the **2nd** through to the **xth** STL ... the door intercom system must be removed in each case and the jumpers located behind between "+ → 7.1" through to "+ → 7.5" and if applicable "+ → 7..." must be drawn.
For removing the intercom systems, see product information STL ... .

Important
System telephones which are only connected to one STL... must always be connected to 7.1 to 7.5. If the system telephone is connected, for example, to terminal 7.4, at this STL... the jumpers "+ → 7.1" to "+ → 7.3", "+ → 7.5" and if it exists also "+ → 7..." must be drawn.
If there are more than five call buttons available at the STL ..., these must be routed to the add-on call button extension circuit board.

Généralités
Les caméras dans les portiers électriques ou les caméras extérieures surveillent discrètement l'entrée. L'image du visiteur apparaît sur un ou plusieurs moniteurs. Fonctions appel, conversation et commande de gâche par l'intermédiaire des téléphones système. Chaque système de communication Siedle peut être équipé d'une installation vidéo noir et blanc ou couleur. Pour la maison individuelle, l'immeuble d'habitation, le secteur privé/ professionnel, l'artisanat, le cabinet médical, l'administration etc.

Emplacement de la caméra vidéo
Pour une bonne qualité de l'image, il est important de choisir la caméra et l'emplacement adéquats. Il ne faut pas diriger la caméra sur :
• la lumière à contre-jour
• les rayons du soleil
• un arrière-plan très clair
• des murs fortement réfléchissants
• des lampes ou sources de lumière etc.

La hauteur de montage des caméras CCD CMM/CMC/VTSM 611-… est de 1,60 m dans tous les boîtiers à partir du sol jusqu'au centre de la caméra. La hauteur de montage peut varier de ± 10 cm.

Si l'on branche les caméras extérieures et/ ou moniteurs p.ex. MO 950-.. sur 230 V AC, il faut les brancher avec le même potentiel terrestre.

Il est également possible d'installer un système de surveillance sans communication audio ou de transformer un portier existant. Toutes les caméras CCD sont appropriées pour un fonctionnement continu, **à l'exception** de l'éclairage intégré.

Caméras
CMM 611-O
Caméra vidéo noir et blanc sans filtre infrarouge (IR), objectif 1/3”, F 2; distance focale 3,6 mm, diaphragme électronique 1/50….1/100.000 sec., angle d'ouverture diagonal 90° et orientation de la caméra de ± 20° dans les sens horizontal et vertical à l'aide des touches de télécommande des moniteurs MOM/MOC 711-…, pour une place de module Vario, avec éclairage et chauffage intégrés. Compatibles avec tous les boîtiers Siedle Vario GU..., GA..., portier électrique, colonnes de communication AP ou montage libre, avec ou sans boîtes aux lettres du système 611.

VTSM 611-01
Module judas de porte vidéo comme caméra CCD noir et blanc avec éclairage infra-rouge et affichage à deux chiffres de la température. La camé-ra est invisible étant donné qu'elle se trouve derrière une façade noire et elle **n'est pas orientable.**
Capteur 1/3"CCD, objectif 4,0 mm, F 5, avec diaphragme électronique 1/50 à 1/100 000 sec. Angle de prise de vue diagonal 78°. Autres caractéristiques comme décrites ci-dessus.

CMC 611-02
Caméra vidéo couleur avec filtre infrarouge (IR), système couleur PAL (NTSC sur demande), objectif 1/4" F 2 ; distance focale 2,9 mm, diaphragme électronique 1/50… 1/100.000 sec. et angle d'ouverture diagonal 90°.
Autres informations voir CMM 611.

Matériel de câblage
Câble coaxial 75 Ω, p.ex. RG 59 ou équivalent.
Largeur de bande pour la transmission vidéo environ 5 MHz
Amortissement 5 dB max.
Amortissement de transmission VMO = 0,08 dB.
Ne pas plier le câble coaxial pour éviter les réflections.

Portée
Moniteur - caméra
La portée est de 200 m environ en cas d'utilisation de câbles coaxiaux (75 Ω). Dans le cas de distances plus grandes (jusqu'à 300 m), il faut utili-

ser des câbles coaxiaux avec un amortissement plus faible.
Amortissement permis entre la caméra et le moniteur 5 dB max.
Vidéo en technique bifilaire

Technique bus vidéo 2 fils
Application
S'il n'est pas possible de poser un câble coaxial, par exemple pour rajouter une installation vidéo à un système interphonique existant sur site, on peut utiliser 2 fils libres pour la transmission vidéo, pour l'alimentation en courant et pour commander la caméra.

Matériel de câblage
Pour une transmission sans parasites, il faut utiliser du fil YR ou IY(ST)Y.

Portée
Appareil d'alimentation pour le bus vidéo
VBSG 650-..- caméra la plus éloignée, 150 m max. avec un diamètre de fil de 0,8 mm. **Un doublement n'est pas permis.**

VBSG 650-... - moniteur le plus éloigné, 150 m max. avec un diamètre de fil de 0,8 mm.
La portée se réduit à 60 m en cas de montage en parallèle de 2 moniteurs. **Un doublement n'est pas permis.**

Charges permises des alimentations

Appareil	Courant de service	Courant de repos
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/ WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Moniteur en service continu
** Moniteur commandé par l'appel, il faut toujours le ZDMO 950-...

Bus vidéo 2 fils
Attention!
1 VNG 602-... pour **70** modules bus vidéo **max.**
Exemple:
1 caméra avec VBS 650-... et max. 69 moniteurs avec VBE 650-... et VBV 650-... inclus
ou
8 caméras avec VBS 650-... et max. 62 moniteurs avec VBE 650-... et VBV 650-... inclus.

La tension de service des moniteurs, caméras et mémoires d'images ne doit pas tomber en dessous de 20VDC.

Moniteurs système en mode parallèle
2 téléphones système HTS/ HTC 711-... max. peuvent être branchés en parallèle avec MOM/ MOC 711-… La mise en marche des moniteurs s'effectue depuis le téléphone système par les bornes 15 et 16.
Pour cela, il faut relier les bornes "7" des deux téléphones entre elles. L'appel est alors déclenché sur les deux téléphones ; les deux monteurs sont mis en marche. Le téléphone qui est décroché le premier prend la communication.
Attention
Veiller à la charge du réseau lors du branchement en parallèle des moniteurs ! Une deuxième alimentation vidéo, p.ex. VNG 602-... pourrait être nécessaire.
Toutes les informations nécessaires concernant le matériel de câblage, les distances, le câblage, les descriptions des systèmes et le montage sont décrites dans le manuel “ Téléphonie de porte et téléphonie intérieure”, projection et installation.

Sonneries auxiliaires
Le branchement direct de sonneries auxiliaires d’un autre fabricant **n´est pas** permis. Si vous désirez brancher une sonnerie auxiliaire NS 511-01 ou une sonnerie d´un autre fabricant, il faut le contrôleur **NSC 602-0** et une alimentation séparée.
Les sonneries auxiliaires **NS 711-01** peuventt être **branchées directement.**
Contacts pour:
Appel portier= S1/S2
Appel d’étage = S1/S3

Important
Si, en plus des fonctions commande de gâche et éclairage, vous désirez exécuter encore d´autres fonctions de commande, il faut le contrôleur de commutation et de commande à distance SFC 602-... qui se branche sur le portier électrique. Voir information produit SFC 602-...
Si la gâche électrique doit être protégée contre les manipulations, donc ne pas être raccordée au portier électrique, il faudra utiliser le module CTÖ 602-... Pour cela, des fils supplémentaires sont nécessaires. Raccordement voir information produits CTÖ 602-...

Branchement du SFC 602-... et CTÖ 602-... voir page 46 ou „Téléphonie de porte et téléphonie intérieure, Planification et installation“.

Tensions extérieures
Il est interdit d'amener des tensions extérieures > 30 V DC sur les téléphones système ou portiers électriques Vario Siedle.
En cas de non-observation, vous risquez des blessures graves ou une électrocution mortelle.

Téléphonie de porte vidéo par câble coax, économique en fils, avec distinction d'appel¸ secret d'écoute et secret de vision.

Schéma de branchement extérieur AS-TVK-64/1/1
1 portier électrique vidéo Vario ou station de porte Siedle Steel, 2…n moniteurs, nombre indéfini de téléphones système HTS/HTC 711-... sur la ligne principale.

Fonctionnement
Fonctions appel, parler, gâche et lumière entre le portier électrique et un nombre indéfini de téléphones système. Mise en marche automatique par l’appel du portier électrique appelant, de la caméra correspondante, et de sa lumière intégrée et du moniteur. Réglez le commutateur BCD dans le moniteur sur **“0”**. L'image reste sur l’écran pendant 30 sec. après l'appel respectivement pendant la durée de la communication plus 30 sec. après la fin de la communication. Les 4 touches de navigation du moniteur permettent de changer la position de la caméra de ± 20° dans les sens horizontal et vertical. Avec secret d'écoute et secret de vision. Sonnerie électronique intégrée à tous les téléphones système. En cas d’appel provenant du portier électrique, la sonnerie à 3 tons se déclenche dans le **HTC 711** si la borne "G" n'est pas branchée et le carillon à 3 notes si la borne "G" est branchée.
Dans le **HTS 711-..,** seule la sonnerie à 3 tons se déclenche. En cas d’appel palier, c’est toujours la sonnerie à 2 tons qui se déclenche.
Commande de gâche électrique et mise en marche de la lumière possibles tout le temps. Eclairage des étiquettes. La touche lumière du portier électrique est toujours éclairée.
Le schéma est valable pour les composants vidéo noir et blanc et couleur.
Vous pouvez aussi brancher des téléphones système sans moniteur.

Schéma de branchement extérieur AS-TVK-64/2/2
2 portiers électriques vidéo Vario ou station de porte Siedle Steel, 2…n moniteurs, nombre indéfini de téléphones système HTS/HTC 711-... sur la ligne principale

Fonctionnement
Fonctions appel, parler, gâche et lumière entre deux portiers électriques et un nombre indéfini de téléphones système. Mise en marche automatique par l’appel du portier électrique appelant, de la caméra correspondante, et de sa lumière intégrée et du moniteur. Réglez le commutateur BCD dans le moniteur sur **“0”**. L'image reste sur l’écran pendant 30 sec. après l'appel respectivement pendant la durée de la communication plus 30 sec. après la fin de la communication.
Les 4 touches de navigation du moniteur permettent de changer la position de la caméra de ± 20° dans les sens horizontal et vertical. Avec secret d'écoute et secret de vision. Sonnerie électronique intégrée à tous les téléphones système.
En cas d’appel provenant du portier électrique, la sonnerie à 3 tons se déclenche dans le **HTC 711** si la borne "G" n'est pas branchée et le carillon à 3 notes si la borne "G" est branchée.
Dans le **HTS 711-...** seule la sonnerie à 3 tons se déclenche. En cas d’appel parlier, c’est toujours la sonnerie à 2 tons qui se déclenche.
Commande de gâche électrique et mise en marche de la lumière possible tout le temps. Eclairage des étiquettes. La touche lumière du portier électrique est toujours éclairée.
Le schéma est valable pour les composants vidéo noir et blanc et couleur.
Vous pouvez aussi brancher des téléphones système sans moniteur.
Moniteurs en mode parallèle, voir „Téléphonie de porte et téléphonie intérieure avec vidéo, Planification et installation“.

Téléphonie de porte vidéo et téléphonie intérieure par câble coax, économique en fils, avec distinction d'appel¸ secret d'écoute et secret de vision

Schéma de branchement extérieur AS-TVK-74/1/1
1 portier électrique vidéo Vario ou station de porte Siedle Steel, 2-6 moniteurs et téléphones système HTC 711-... avec contrôleur de groupe GC 612-... pour communication intérieure.

Fonctionnement
Fonctions appel, parler, gâche et lumière entre deux portiers électriques et un nombre indéfini de téléphones système. Appel et communication intérieurs entre 6 téléphones système HTC 711-... max. en aval du contrôleur de groupe GC 612-... Mise en marche automatique par l’appel du portier électrique, de la caméra correspondante, de sa lumière intégrée et du moniteur. **Ne pas changer le réglage du commutateur BCD.** L'image reste sur l’écran pendant 30 sec. après l'appel respectivement pendant la durée de la communication plus 30 sec. après la fin de la communication.
Les 4 touches de navigation du moniteur permettent de changer la position de la caméra de ± 20° dans les sens horizontal et vertical. Avec secret d'écoute et secret de vision pour les communications avec la porte et l’intérieur. En cas de mise en marche

de l'image sans appel préalable, seul le secret d'écoute est activé.
Sonnerie électronique intégrée à tous les téléphones système.
Câblage en étoile impératif entre le GC 612-... et les HTC 711-...
En cas d’appel provenant du portier électrique, le carillon à 3 tons se déclenche dans le **HTC 711-0.**
En cas d’appel intérieur, c’est la sonnerie à 3 tons et en cas d’appel palier c’est la sonnerie à 2 qui se déclenche. Commande de gâche électrique et mise en marche de la lumière possible tout le temps. Eclairage des étiquettes. La touche lumière du portier électrique est toujours éclairée.
Le schéma est valable pour les composants vidéo noir et blanc et couleur. Vous pouvez aussi brancher des téléphones système sans moniteur.
Moniteurs en mode parallèle, voir „Téléphonie de porte et téléphonie intérieure avec vidéo, Planification et installation“.

Notes relatives aux schémas de branchements extérieurs

Schéma de branchement	Notes
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Notes

a

Dans le cas de plusieurs modules touches, il faut relier les bornes identiques entre-elles.
En cas d'utilisation du portier électrique encastrable TLE 061-…, voir comparaison "Téléphonie de porte et téléphonie intérieure avec vidéo, Planification et installation".
Branchement de l'accessoire diode ZD 061-10, voir information sur produits correspondante.
En cas d'utilisation de plusieurs câbles vers les téléphones système, les **fils d'appel** et le **fil de la borne commune** "1" TL/ HT **doivent** se trouver dans le même câble, et les deux fils doivent être branchés sur le même portier électrique.
Si vouz montez une caméra extérieure KA/WG 950-/… avec l'accessoire pied d'alimentation ZNF 950-... au lieu de la caméra encastrable, il faudra poser un câble 230 V / 50 Hz supplémentaire vers cette caméra et prévoir un éclairage extérieur. Voir "Téléphonie de porte et téléphonie intérieure avec vidéo, Planification et installation".

b

Voir point a, et les liaisons représentées par les lignes pointillées sont necessaires dans des installations à plusieurs portiers électriques, si un téléphone intérieur n'est pas appelé uniquement d’un portier électrique.

Dans les installations à plusieurs portiers électriques avec GC 612-.. la borne "+" d'un TM 611-.../ ZD 061-10 ne doit être reliée qu'une fois à la borne "+" du TLM 612-../ TLE 061-... . Si, par contre, des touches d'appels des portiers électriques branchés vont ver différentes destinations, il faut des TM 611-... ou ZD 061-10 additionels.

d

La mise en marche, par exemple de la lumière dans la cage d'escaliers , est effectuée par la touche lumière incorporée au téléphone systéme et le portier électrique en association avec un relais temporisé (ZR 502-0).
Possibilité de monter 2 ZTA/ZLA ou ZSCH 711-... maximun.

e

Voir point d, mais **pas de possibilité de montage de** ZTA/ZLA ou ZSCH 711-...
Avec les 6 touches supplémentaires intégrées au HTC 711-... et en association avec le contrôleur de commutation/télécommande à distance, il est possible d'exécuter différentes fonctions de commande. Ces touches peuvent être utilisées comme touches d'appel et de commande en association avec le GC 612-....
Voir information sur produits SFC 602-... ou GC 612-...
Les touches 5 et 6 peuvent aussi être utilisées contacts secs, mais dans ce cas il faut des fils supplémentaires.
Les LED supplémentaires peuvent être utilisées au choix, p.ex. pour signaler que la porte est ouverte. Point de référence commune "La", tension de service 12 V AC. Des fils supplémentaires sont nécessaires dans ce cas. Voir information sur produits HTC 711-... correspondante.
Note
Si le HTC est branché sur le GC 612, il faut **ouvrir** le pont „Br.1“ en haut à droite **avant la mise en service.**

f

Appels porte par GC 612-0
Jusqu'à **6** téléphones peuvent être appelés ponctuellement de la porte moyennant un GC 612-... .
Etat de livraison
Affectation sélective des appels porte aux téléphones 1 à 6, c.-à-d. aux entrées d'appel 7.1 à 7.6.
Le téléphone 1 est branché sur les bornes 1.1 et 1.7, le téléphone 2 sur les bornes 2.1 et 2.7 etc., jusqu'au téléphone 6 branché sur les bornes 6.1 et 6.7.
Les 6 commutateurs DIL du GC permettent d'affecter l'appel provenant de la porte à un ou plusieurs téléphones. Programmation, voir information produit GC 612-... .

g

Le commutateur rotatif du MOM/ MOC 711-... doit se trouver sur "0".
Si vous utilisez le moniteur de table MO 950-... à la place du moniteur MOM/MOC 711-..., il faut une prise 230 V/50 Hz en plus des prises ZDMO 950-... et AD 120-... ou AD 110-...
Voir planification et installation de la téléphonie de porte et téléphonie intérieure ou l'information produit ZDMO 950-...
Si plusieurs moniteurs MOM/ MOC 711-... sont branchés en parallèle par l'intermédiaire de l'appel, il faudra prévoir des alimentations supplémentaires en fonction de la charge.

h

Pour planifier les alimentations, veillez au courant absorbé par les modules vidéo, Voir page 13.

i

Montez une résistance terminale AW 101-0 sur le dernier VMO 511-2

k

Si le moniteur et la caméra doivent être mis en marche sans appel préalable par un téléphone système, vous pouvez utiliser le HTS 711-... avec ZTA 711-01 ou le HTC 711-...
La touche 6 du téléphone système doit être transformée en touche à contact sec et câblée en parallèle par rapport à la touche d'appel du portier : c.-à-d. que pour mettre en marche la caméra et le moniteur, il faut activer son poste comme pour un appel provenant de la porte. Les bornes de branchement de la touche 6 sont T6 et T6.
En plus, il faut un fil entre le portier et le téléphone. Voir information produits HTC 711-... .

m

Montez une résistance terminale de 75 Ω (AW 101-0).

n

Ne pas régler le commutateur BCD à dans le moniteur **sur min.**!

o

Voir point k, et si vous voulez aussi avoir l'image, il n'y aura dans ce cas plus de secret de vision entre les moniteurs!

u

La station de porte STL... Siedle Steel est livrée déjà complètement câblée.
Attention!
Si le système est composé de plusieurs stations de porte, il faudra démonter le système interphonique de la deuxième jusqu'à la dernière STL et tirer les ponts entre "+ → 7.1" à "+ → 7.5" et éventuellement "+ → 7..." qui se trouvent derrière.
Pour le démontage, voir information produit STL ... .

Note importante
Les téléphones système qui ne sont branchés que sur une STL... devront toujours être branchés sur les bornes 7.1 à 7.5. Si, par exemple, le téléphone système est branché sur la borne 7.4, il faudra tirerles ponts "+ → 7.1" à "+ → 7.3", "+ → 7.5" et le cas échéant "+ → 7..." de cette STL.

Si une STL possède plus de 5 touches d'appel, elles seront branchées sur la platine du module d'extension de touches d'appel.

Generalità
Telecamere nel posto esterno nel sistema Vario, oppure esterne sorvegliando l'uscio in background non viste. L'immagine del visitatore appare su uno o più monitor. Il funzionamento chiamare, conversare e apriporta avviene attraverso i citofoni del sistema precedentemente assegnati. E' possibile dotare ogni sistema di comunicazione Siedle di un impianto video in bianco e nero o a colori. Possibilità di installazione ad abitazioni singolari o plurifamiliari, a privati o uffici, in ambulatori, uffici amministrativi ecc.

Ubicazione della videocamera
Determinate per la qualità delle immagini è la scelta della telecamera giusta e il suo posizionamento. La telecamera non deve essere indirizzata verso:
• controluce diretta
• raggi solari diretti
• sfondo immagini con luminosità elevata
• pareti ad alto potere di riflessione
• luci e/o sorgenti luminose ecc.

L'altezza massima della **telecamera CCD** CMM/CMC/VTSM 611-... in tutti gli alloggiamenti è di 1,60 m, misurato al centro della telecamera, con una toleranza di ± 10 cm.

Qualora venissero utilizzate videocamere esterne e/o monitor, ad es. MO 950-... con collegamento alla rete 230 V AC, è necessario collegarli con lo stesso potenziale di terra.

E' parimenti possibile la realizzazione di un impianto di sorveglianza senza modalità di funzionamento in conversazione o il completamento di un impianto citofonico preesistente. Tutte le videocamere CCD sono state ideate per il funzionamento continuo, **tranne** l'illuminazione e il riscaldamento integrati.

Videocamere
CMM 611-0
Videocamera CCD in bianco e nero senza filtro a infrarossi (IR), nel siste-

ma Vario 611, Sensore CCD 1/3", Obiettivo 3,6mm, F2 con otturatore elettronico 1/50... a 1/100 000 sec., Luminosità 0,8 lux, Angolo di ripresa diagonale 90° e raggio d'azione orizzontale e verticale regolabile a distanza di ± 20° dai monitor tramite un servomotore. MOM/MOC 711-..., occupando un posto modulo Vario, con illuminazione e riscaldamento integrato. Compattibile per tutte le cassette Siedle Vario GU..., GA..., porter, colonna di communicazione da esterno/muro o per montaggio su colonna con o senza cassette lettere del sistema 611.

VTSM 611-01
Modulo spioncino video quale telecamera CCD in bianco e nero con illuminazione agli infrarossi e display temperatura a 2 posizioni integrato. La telecamera è alloggiata in modo invisibile dietro ad un modulo frontalino nero e **non è orientabile**. Sensore CCD 1/3", obiettivo 4,0 mm F5, con otturatore elettronico 1/50... a 1/100000 sec. Angolo di ripresa diagonale di 78°.
Resto vedi dati come sopra descritto.

CMC 611- 02
Videocamera CCD a colori con filtro a infrarossi (IR), sistema PAL (NTSC a richiesta), obiettivo 1/4" F 2; distanza focale 2,9 mm, otturatore elettronico 1/ 50 ...a 1/100 000 sec., angolo di ripresa diagonale 90°.
Altri dati vedi CMM 611-... .

Materiale di cablaggio
Cavo coassiale 75 Ω ad es. RG 59 o equivalente.
Larghezza banda trasferimento video circa 5 MHz
Attenuazione max. 5 dB
Attenuazione passante
VMO = 0,08 dB
Non piegare il cavo coassiale per impedire riflessioni.

Distanza massima Monitor-videocamera
La distanza massima con l'uso di un cavo coassiale reperibile in commercio (75 Ω) è di circa 200 m.
Per distanze maggiori (fino a 300 m) utilizzare un cavo coassiale con un attenuazione inferiore.
Attenuazione consentita tra videocamera e monitor max. 5 dB.

Tecnologia video a due fili Applicazione
Qualora non esista alcuna possibilità per la posa di cavi coassiali, ad es. di trasformazione di impianti citofonici in impianti videocitofonici, è possibile utilizzare 2 fili liberi per la trasmissione video, l'alimentazione ed il comando della telecamera.

Materiale di cablaggio
Per una trasmissione priva di disturbi è necessario utilizzare YR e/o IY(ST)Y

Campo d'azione
Alimentatore bus video
VBSG 650-... - telecamera più distante
Max. 150 m con un diametro filo di 0,8 mm. **Un raddoppiamento dei fili non è ammesso.**

VBSG 650-... - monitor più distante
Max. 120 m con un diametro filo di 0,8 mm.
Con 2 monitor in parallelo la distanza massima si riduce a 60 m. **Un raddoppiamento dei fili non è ammesso.**

Alimentatore-Carico

Apparecchio	**corr. di esercizio**	**corrente perman.**
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/		
WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor nell'esercizio continuo
** Monitor controllato dalla chiamata; è sempre necessario il ZDMO 950-....

Bus video a due fili
Attenzione!
1 VNG 602-... per **max.** 70 componenti bus video.
Esempio:
1 telecamera con VBS 650-... e max. 69 monitor con VBE 650-... comprensivi di VBV 650-...
oppure
8 telecamere con VBS 650-... e max. 62 monitor con VBE 650-... comprensivi di VBV 650-...

La tensione d'esercizio dei monitor, delle telecamere e della videomemoria non deve scendere sotto i 20 V DC.

Monitor in parallelo
E' possibile collegare in parallelo max. 2 citofoni HTS/HTC 711-... con MOM/MOC 711-... L'attivazione dei monitor avviene dai citofoni attraverso i morsetti 15 e 16.
A tal fine è necessario collegare i

morsetti "7" ad entrambi i citofoni. La chiamata si verifica, pertanto, su entrambi i citofoni; i monitor vengono attivati entrambi. Il citofono che risponde per primo, ottiene la conversazione.

Attenzione

Con il collegamento di due monitor in parallelo, fare attenzione al carico dell' alimentatore. Potrebbe essere necessario un ulteriore alimentatore, ad es. VNG 602-...

Per ulteriore informazioni necessari su cavi, posa, cablaggi, raggi d'azione, descrizione del sistema e montaggio, fare riferimento alla documentazione "Citofonia e comunicazione interna"- Progettazione e installazione.

Suoneria aggiuntiva

Non è permesso il collegamento diretto di suonerie aggiuntive. Qualora per la chiamata porta dovesse essere collegato una suoneria NS 511-01 oppure una suoneria commerciale, bisogna utilizzare il controller NSC 602-... ed un'alimentazione separata. Il NS 711-01 puòessere collegato direttamente.

Contatti di commutazione del NSC 602-... per:

Chiamata di porta= S1/S2
Chiamata di piano = S1/S3

Attenzione

Se oltre alle funzioni di comando apriporta e luce dovessero effettuare altre funzioni, è necessario il controller di commutazione/ comando a distanza SFC 602-... Il collegamento avviene nel porter. Vedi le informazioni prodotto SFC 602-...

Se per motivi di sicurezza l'elettroserratura **non** viene collegato al porter, va montato il CTÖ 602-...

A tale scopo sono necessari dei fili aggiuntivi.

Per il collegamento vedi le informazioni prodotto CTÖ 602-...

Collegamento del SFC 602-... o CTÖ 602-... vedi pagina 46 o "Citofonia e comunicazione interna"- Progettazione e installazione.

Tensione esterne

Tensioni esterne di > 30 V AC/DC non devono essere introdotte nei citofoni Siedle e/o nei porter Vario.

Se questo non viene rispetatto esiste il pericolo di gravi lesioni fisiche o pericolo di vita a causa di scosse di corrente elettrica.

Videocitofonia con collegamento coassiale, a risparmio di fili, con differenziazione chiamate e con audio- e videosegreto

Schema di collegamento AS-TVK-64/1/1

1 posto esterno porter-video- Vario o posto esterno Siedle-Steel, 2...n monitor e il numero di citofoni qualsivoglia HTS/HTC 711-... nel circuito reale

Funzioni

Funzionamento di chiamata, conversazione, apriporta e luce tra porter e i citofoni. Con la chiamata automaticamente viene attivato il porter, la videocamera con la luce, e il monitor chiamato. Impostare il selettore nel monitor al **"0"**. Il tempo di durata dell'immagine dopo l` avvenuta chiamata è di 30 sec., oppure per tutto il tempo della conversazione più 30 esc. Mediante 4 tasti di comando integrati nel monitor la telecamera può essere orientata verticalmente e orizzontalmente di ± 20°.

Segreto audio e segreto video. Ogni citofono con suoneria elettronica di chiamata.

Con la chiamata dalla porta nel citofono **HTC 711-...** risona la suoneria a 3 tonalità senza collegamento del morsetto "G", con il morsetto "G" collegato il gong a 3 tuoni.

Nel citofono **HTS 711-...** risona la suoneria a 3 tonalità.

Per le chiamate di piano squilla sempre una suoneria a 2 tonalità.

Il funzionamento apriporta e luce è sempre attivo.

Illuminazione targhetta portanome.

Il tasto luce nel porter è sempre illuminato.

Lo schema di collegamento è valido sia per il sistema video bianco/nero che a colori.

È possibile collegare anche citofoni senza monitor. Per il collegamento di monitor in parallelo vedere "Citofonia e comunicazione interna"-Progettazione e installazione.

Schema di collegamento AS-TVK-64/2/2

2 posti esterni porter/video-Vario o posto esterno Siedle-Steel, 2...n monitor e il numero di citofoni qualsivoglia HTS/HTC 711-... nel circuito reale

Funzioni

Funzionamento di chiamata, conversazione, apriporta e luce tra i 2 porter e i citofoni. Con la chiamata automaticamente viene attivato il porter, la videocamera con la luce, e il monitor chiamato. Impostare il selettore nel monitor al **"0".** Il tempo di durata dell'immagine dopo l` avvenuta chiamata è di 30 sec. oppure per tutto il tempo di conversazione più 30 sec. Mediante 4 tasti di comando integrati nel monitor la telecamera può essere orientata ver ticalmente e orizzontalmente di ± 20°.

Segreto audio e segreto video. Ogni citofono con suoneria elettronica di chiamata.

Con la chiamata dalla porta nel citofono **HTC 711-...** risona la suoneria a 3 tonalità senza collegamento del morsetto "G", con il morsetto "G" collegato il gong a 3 tuoni.

Nel citofono **HTS 711-...** risona la suoneria a 3 tonalità.

Per le chiamate di piano squilla sempre una suoneria a 2 tonalità.

Il funzionamento apriporta e luce è sempre attivo.

Illuminazione targhetta portanome.

Il tasto luce nel porter è sempre illuminato. Lo schema di collegamento è valido sia per il sistema video bianco/nero che a colori. È possibile collegare anche citofoni senza monitor. Per il collegamento di monitor in parallelo vedere "Citofonia e comunicazione interna"-Progettazione e installazione.

Videocitofonia e comunicazione interna con collegamento coassiale, a risparmio di fili, con differenziazione delle chiamate, con audio- e videosegreto

Schema di collegamento AS-TVK-74/1/1
1 posto esterno porter/video-Vario o posto esterno Siedle-Steel, 2-6 monitor e citofoni HTC 711-... con controller di gruppo GC 612-... per conversazione interna

Funzioni
Funzionamento di chiamata, conversazione, apriporta e luce tra porter e i citofoni. Chiamate e conversazioni interna tra max. 6 citofoni HTC 711-... dopo il controller di gruppi GC 612-... I tasti possono essere utilizzati come tasti di chiamata interna e di comando.
Con la chiamata automaticamente viene attivato il porter, la videocamera con l`illuminazione e il monitor chiamato. **Lasciare l'impostazione del selettore nel monitor.** Il tempo di durata dell'immagine dopo l`avvenuta chiamata è di 30 sec. oppure per tutto il tempo della conversazione più 30 sec.

Mediante 4 tasti di comando integrati nel monitor la telecamera può essere orientata verticalmente e orizzontalmente di ± 20°.
Segreto audio e segreto video per le conversazioni con la porta e quelle interne. Con l'accensione della videocamera dal citofono senza avvenuta chiamata si attiva solo il segreto audio.
Ogni citofono con suoneria elettronica di chiamata.
Chiamata dal posto esterno al GC 612-...
Con un GC 612-..., chiamati selettiva dal posto esterno per **max.** 6 citofoni.
Il collegamento dal GC 612-... ai HTC 711-... deve essere un cablaggio a stella.
Per le chiamate dal porter risona sull'**HTC 711-0** il gong a 3 tuoni.
Per le chiamate interne squilla la suoneria a 3 tonalità e per le chiamate di piano una suoneria a 2 tonalità.
Il funzionamento apriporta e luce è sempre attivo.
Illuminazione targhetta portanome.
Il tasto luce del porter è sempre illuminato.
Lo schema di collegamento è valido sia per il sistema video bianco/nero che a colori.
È possibile collegare anche citofoni senza monitor.
Per il collegamento di monitor in parallelo vedere "Citofonia e comunicazione interna"-Progettazione e installazione.

Note per lo schema di collegamento

Schema di collegamento	**Note**
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Nota

a

Con più moduli tasti i morsetti identici devono essere collegati tra di loro.
Con l'impiego del porter da incasso TLE 061-... vedi confronto "Citofonia e comunicazione interna"- Progettazione e installazione.
Per il collegamento dell' accessorio diodi ZD 061-10 vedi le relative informazioni prodotto.

Con l`impiego di più cavi verso i citofoni, le linee di chiamata e i fili devono essere collegati al morsetto comune "1" TL/ HT dello stesso cavo ed entrambi i fili dovono essere connessi allo stesso porter.

Se al posto della videocamera da incasso viene prevista una videocamera esterna KA/WG 950-/... con l'accessorio alimentatore ZNF 950-..., deve essere installato aggiuntivamente un alimentazione 230 V/ 50 Hz. È da prevedere un'illuminazione esterna.
Vedi confronto "Citofonia e comunicazione interna"- Progettazione e installazione.

b

Vedi punto a, e i collegamenti rappresentati tratteggiati sono necessari nei impianti con più posti esterni e se un citofono viene chiamato solamente da un porter.

Negli impianti con più porter
e GC 612-... il morsetto "+" del TM 611-.../ZD 061-10 può essere collegato solo una volta con il morsetto "+" del TLM 612-.../TLE 061-...
Se però i tasti di chiamata collegati al porter vanno a diverse destinazioni, sono necessari TM 611-... o ZD 061-10 separati.

d

Il comando ad es. della luce giroscala avviene per mezzo del tasto luce incorporato nel citofono e del porter in collegamento con un relè a tempo (ZR 502-0).
Possibilità di inserire gli accessori di max. 2 ZTA/ZLA o ZSCH 711-...

e

Vedi punto d, però **nessuna possibilità di inserire** l`accessorio 2 ZTA/ ZLA o ZSCH 711-...
Con i 6 tasti supplementari incorporati dell'HTC 711-... è possibile eseguire diverse funzioni di comando in collegamento con il controller di accensione/comando a distanza . In abbinamento con il GC 612-... questi tasti possono essere utilizzati come tasti di chiamata e di comando. Vedi la relativa documentazione prodotto SFC 602-.../GC 612-...
E' possibile utilizzare a scelta i tasti 5 e 6 anche come tasti a potenziale zero. A tal fine sono necessari fili supplementari. I LED supplementari sono liberi, disponibili ad es. visualizzazione porta aperta. Il comune "La", tensione 12 V AC. A tal fine sono necessari fili supplementari.
Vedi le relative informatione prodotto HTC 711-...

Attenzione
Se l` HTC è collegato al GC 612-..., il ponticello "Br.1" a destra in alto deve essere **staccato prima della messa in servizio.**

f

Chiamate dal posto esterno al GC 612-0
Tramite un GC 612-... max. 6 citofoni possono essere chiamati selettivamente dal posto esterno.
Impostazione alla consegna:
Assegnazione selettiva delle chiamate dal posto esterno ai citofoni da 1 a 6, cioè agli ingressi delle chiamate dal posto esterno da 7.1 a 7.6.
Ai morsetti 1.1 e 1.7 è collegato il citofono 1, ai morsetti 2.1 e 2.7 è collegato il citofono 2 ecc., fino ai morsetti 6.1 e 6.7 ai quali è collegato il citofono 6.
Tramite 6 interruttori DIL sul GC, ogni ingresso delle chiamate dal posto esterno può essere assegnato ad uno o più dei 6 citofoni. Per la programmazione vedi l'informazione prodotto GC 612-...

g

L'interruttore rotante nel MOM/MOC 711-... dev'essere impostato su “0”. Se al posto del monitor MOM/MOC 711-... viene utilizzato il monitor da tavolo MO 950-..., oltre alle prese ZDMO 950-... e AD 120-... ovvero AD 110-..., è necessario prevedere un'alimentazione elettrica da 230 V/50 Hz.
Vedi Pianificazione e installazione citofonia e comunicazione interna ZDMO 950-...
Vedi Pianificazione e installazione citofonia e comunicazione interna ZDMO 950-...
Se più monitor MOM/MOC 711-... vengono collegati in parallelo attraverso la chiamata, devono essere previsti alimentatori supplementari a seconda del carico.

h

Per la progettazione degli alimentatori occorre considerare l'assorbimento di corrente dei videocomponenti! Vedi pagina 17.

i

Inserire sull'ultimo VMO 511-2 una resistenza terminale AW 101-0.

k

Qualora si desiderasse l'accensione del monitor con videocamera da un citofono senza precedente chiamata, utilizzare il citofono HTS 711-... con ZTA 711-01 o il citofono HTC 711-...
Il tasto 6 del citofono HTC 711-0 devono essere ripreparati come tasti a potenziale zero e cablati in parallelo al tasto di chiamata del porter: quindi per l'accensione della videocamera e del monitor è necessario chiamare se stesso. Aprire il telefono e rompere l'angolo in basso a destra della piastra circuitale. I morsetti per il tasto 6 sono T6 e T6. Inoltre è necessario un ulteriore filo dal porter al citofono. Vedi anche le informazione prodotto HTC 711-...

m

Inserire una resistenza terminale 75 Ω (AW 101-0).

n

Non impostare il selettore nel monitor su **"0"**!

o

Vedi punto k, però se si desidera l'-accensione del monitor e la telecamera il segreto video non e più possibile.

u

Il posto esterno Siedle-Steel STL... è completamente cablato franco stabilimento.
Attenzione!
Qualora nel sistema siano installati più posti esterni, nel **2°** fino **all'ennesimo** STL ... occorre ogni volta smontare l'impianto citofonico e scollegare i ponticelli sottostanti da "+ → 7.1" fino a "+ → 7.5", e all'-occorrenza anche "+ → 7...".
Per lo smontaggio vedi l'informazione prodotto STL ...

Importante
I citofoni che sono collegati ad un solo STL... devono essere sempre collegati ai morsetti da 7.1 a 7.5.
Qualora il citofono venga ad es. collegato al morsetto 7.4, su questo STL... bisogna scollegare i ponticelli da "+ → 7.1" fino a "+ → 7.3", "+ → 7.5" e, se presente, anche il ponticello "+ → 7...".

Qualora sul STL ... siano presenti più di 5 tasti di chiamata, sono portati all'estensione dei tasti di chiamata del circuito stampato.

Installatie

Algemeen
Televisiecamera's in Vario-deurluidsprekers of extern op de achtergrond bewaken onopvallend de ingang. Op één of meerdere monitoren verschijnt de bezoeker in beeld. Oproep-, spraak- en openerfunctie vinden plaats via toegewezen systeemtelefoons. Elk Siedle-huiscommunicatiesysteem kan met een zwart/wit- of kleuren deurvideo-installatie uitgerust worden. Toepassingsmogelijkheid in één- en meergezinswoning, kantoor aan huis, bedrijf, praktijk, kantoor, enz.

Positie van de camera
Van doorslaggevend belang voor een goede beeldkwaliteit is de keuze van de juiste camera en de keuze van de positie van de camera. De camera mag niet gericht worden op:
• direct tegenlicht
• direct zonlicht
• een beeldachtergrond met grote helderheid
• sterk reflecterende wanden
• verlichting resp. lichtbronnen

Bij de **CCD-Modulecamera** CMM/ CMC/VTSM 611-.. bedraagt **de inbouwhoogte in alle behuizingen 1,60 m,** gemeten vanaf de grond tot het midden van de camera. De inbouwhoogte mag ± 10 cm afwijken.

Indien buitencamera's en/of monitoren (b.v. MO 950-...) met 230 V AC aansluiting gebruikt worden, dan moeten deze fase-gelijk worden aangesloten.

Een bewakingsinstallatie zonder spraakfunctie of naderhand een bestaande deur-intercom-installatie uitbreiden is eveneens mogelijk.Alle CCD-camera's zijn geschikt voor continubedrijf, wat echter **niet** geldt voor de geïntegreerde verlichting.

Camera's
CMM 611-O
Zwart/wit- CCD-videocamera zonder infrarood-filter (IR-filter), 1/3" lens, F 2, - 3,6 mm brandpuntsafstand, elektronisch diafragma 1/50 ... 1/100.000 sec., openingshoek 90°, horizontale en vertikale uitslaghoek ± 20°, met stappenmotoren op afstand bestuurbaar vanaf de monitoren MOM/MOC 711-..., voor 1 Vario-moduleplaats, met geïntegreerde verlichting en verwarming. Past voor alle Siedle-Vario behuizingen GU..., GA..., deurluidsprekers, communicatie-zuilen. Ap of vrijstaand, met of zonder brievenbussen van het systeem 611.

VTSM 611-01
Video-deurspion-module als zwartwit-CCD-camera met infraroodverlichting en ingebouwde 2-cijferige temperatuur-indicatie. De camera is onzichtbaar achter een zwart modulefront ingebouwd en **kan niet worden gedraaid.**
1/3"CCD-sensor, objectief 4,0 mm, F 5, met elektronisch diafragma 1/50 tot 1/100 000 sec. Diagonale opnamehoek 78°. Verdere gegevens als in het bovenstaande beschreven.

CMC 611-02
Kleuren CCD-videocamera met Infrarood filter (IR-filter), Kleurensysteem PAL (NTSC op aanvraag), 1/4" objectief F 2; 2,9 mm brandpuntsafstand, elektronisch diafragma 1/50 ... 1/100.000 sec., openingshoek 90° en horizontale en vertikale uitslaghoek ± 20°, via stappenmotoren op afstand bestuurbaar vanaf de monitoren MOC 711-0, voor 1 Vario-moduleplaats, met geïntegreerde verlichting en verwarming. Verdere informaties zoals vooraf beschreven.

Leidingmateriaal
Coaxkabel 75 Ω b.v. RG 59 of gelijkwaardig.
Videotransmissie-bandbreedte ca.5 MHz
Demping max. 5 dB
Doorgangsdemping
VMO = 0,08 dB
Coaxkabels ter voorkoming van reflecties niet knikken.

Bereik coaxkabel monitor-camera
Het bereik bedraagt bij gebruikmaking van in de handel verkrijgbare coaxkabel (75 Ω) ca. 200 m. Bij grotere afstanden (tot 300 m) coaxkabel met geringere demping gebruiken.

Video 2-draads-bus-techniek
Toepassing
Indien er geen mogelijkheid bestaat om coaxkabels te leggen, bijv. als een videoinstallatie achteraf op een bestaande intercominstallatie moet worden aangesloten, dan kunt u 2 vrije aders voor de videobeelden, de voedingsspanning en de besturing van de camera gebruiken.

Leidingmateriaal
Voor storingsvrije signaaloverdraging moet gebruik gemaakt worden van YR resp. IY(ST)Y .

Reikwijdte
Video-Bus-voedingsapparaat VBSG 650-..- verst verwijderde camera
Max. 150 m bij een aderdiameter van 0,8 mm. Verdubbeling is niet toegestaan.

VBSG 650-... - verst verwijderde monitor
Max. 120 m bij een aderdiameter van 0,8 mm. Bij parallel gebruik van 2 monitoren wordt de maximale reikwijdte gereduceerd op 60 m. Verdubbeling is niet toegestaan.

Belasting netvoedingsapparaat

Apparaat	Bedrijfs-stroom	Rust-stroom
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/		
WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor in continue werking
** Monitor oproepbestuurd, u hebt altijd de ZDMO 950-... nodig.

Video-2-draads-bus
Let op!
1 VNG 602-... voor **max. 70** videobus-componenten.
Voorbeeld:
1 Camera met VBS 650-... en max. 69 monitoren met VBE 650-... inclusief VBV 650-...
of
8 camera's met VBS 650-... en max. 62 monitoren met VBE 650-... inclusief VBV 650-...

De bedrijfsspanning van de monitoren, camera's en het beeldgeheugen mag niet onder de 20 V DC dalen.

Parallel geschakelde systeemmonitoren
Er kunnen maximaal 2 systeemtelefoons HTS/HTC 711-... parallel aangesloten worden met MOM/ MOC 711-... Het inschakelen van de monitoren geschiedt met de systeemtelefoons via de klemmen 15 en 16.
Hiervoor moeten de klemmen „7“ van beide telefoons met elkaar verbonden worden. De oproep vindt dan plaats op beide telefoons. De telefoon die als eerste wordt opgenomen, heeft het gesprek.
Let op!
Bij parallelschakeling van monitoren rekening houden met belasting van Netvoedingsapparaat! Een tweede video-Netvoedingsapparaat, b.v. VNG 602-..., kan noodzakelijk worden.

Belangrijke informatie over het leidingmateriaal, de reikwijdten, het leggen van de leidingen, de systeem-beschrijvingen en de montage leest u in de productinformaties of in "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie.

Signaalgever
Het is niet toegestaan, om direct vreemd-signaalgevers aan te sluiten. Als er voor de deuroproep een signaalgevers NS 511-01 of een vreemdsignaaltoestel moet worden aangesloten, dan dient men gebruik te maken van de signaalgeverler **NSC 502-0** in combinatie met een afzonderlijke spanningsvoorziening. De nevensignaalgever **NS 711-01** kan **direct aangesloten** worden.
Schakelcontacten voor:
Deuroproep= S1/S2
Etage-oproep = S1/S3

Let op
Als er behalve de besturingsfuncties deuropener en verlichting nog andere besturingsfuncties moeten worden uitgevoerd, dan heeft men daarvoor de schakel-/afstandsbesturings-Controller SFC 602-... nodig. Die wordt op de deurluidspreker aangesloten. Zie de productinformatie SFC 602-...
Indien de deuropener manipulatieveilig, dus niet op de deurluidspreker mag worden aangesloten, dient de CTÖ 602-... ingezet te worden. Hiervoor zijn extra aders vereist.
Zie voor aansluiting productinformatie CTÖ 602-...

Aansluiting van SFC 602-... en CTÖ 602-... zie pagina 46 of "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie.

Andere spanning
Het is niet toegestaan om spanningen van hoger dan > 30 V AC/DC toe te voeren naar Siedle systeemtelefoons resp. Vario- deurluidsprekers. **Indien u dit negeert dreigt gevaar voor ernstig lichamelijk letsel of zelfs levensgevaar door elektrische schokken.**

Video-deurtelefonie met coax, aderbesparend, met oproeponderscheiding, met meeluister- en meekijkblokkering

Schema
AS-TVK-64/1/1
1 Vario-video-deurluidspreker of Siedle-steel-deurstation
2...n monitoren, willekeurig aantal systeemtelefoons HTS 711-..., HTC 711-... op stamleiding.

Functies
Oproepen, spreken en deuropenerfunctie tussen deurluidspreker en een willekeurig aantal systeemtelefoons. Inschakeling van camera, monitor en licht vinden automatisch plaats door het bedienen van de oproeptoets. De BCD-schakelaar in de monitor moet op **“0”.** gezet worden. Het beeld blijft na een oproep 30 sec. staan, resp. net zo lang als het gesprek duurt, plus 30 sec. na beëindiging van het gesprek. M.b.v. vier stuurtoetsen op de monitor kan de camera vertikaal en horizontaal ca. 20° gedraaid worden. Beveiliging tegen meeluisteren en meekijken door derden. In alle systeemtelefoons vast ingebouwde elektronische oproepsignaalgevers. Bij een oproep vanuit de deurluidspreker weerklinkt in **HTC 711-...** de drietonige oproep zonder aansluiting van klem „G“, met aansluiting van klem „G“ de drietonige gong.
In de HTS 711-... weerklinkt slechts de drietonige oproep. Bij etage-

oproep weerklinkt altijd een tweetonige oproep. Deuropenerfunctie en lichtinschakeling zijn op elk gewenst moment mogelijk.
Naambordverlichting
De lichtknop in de deurluidspreker is altijd verlicht.
Het schema geldt voor zwart-/wit en kleuren-videocomponenten.
Desgewenst kunnen ook systeemtelefoons zonder monitor worden aangesloten.
Zie voor parallel aangesloten monitoren pagina 22 of "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie.

Schema
AS-TVK-64/2/2
2 Vario-video-deurluidsprekers of Siedle-steel-deurstation
2...n monitoren, willekeurig aantal systeemtelefoons HTS 711-..., HTC 711-... op stamleiding.

Functies
Oproepen, spreken, deuropener- en lichtfunctie tussen 2 deurluidsprekers en een willekeurig aantal systeemtelefoons. Via de oproep worden automatisch de oproepende deurluidspreker, de toegewezen camera met licht en de oproepende monitor ingeschakeld. De BCD-schakelaar in de monitor moet op **"0".** gezet worden. Het beeld blijft na een oproep 30 sec. staan, resp. net zo lang als het gesprek duurt, plus 30 sec. na beëindiging van het gesprek.
M.b.v. vier stuurtoetsen op de monitor kan de camera vertikaal en horizontaal ca. 20° gedraaid worden.
Beveiliging tegen meeluisteren en meekijken door derden.
In alle systeemtelefoons vast ingebouwde elektronische oproepsignaalgevers. Bij een oproep van de deurluidspreker weerklinkt in de **HTC 711-...** het drietonige oproepsignaal zonder aansluiting van klem „G", met aansluiting van klem „G" de drietonige gong.
In de **HTS 711-...** weerklinkt alleen het drietonige oproepsignaal. Bij etage-oproep weerklinkt altijd een tweetonige oproep. Deuropenerfunctie en lichtinschakeling zijn op elk gewenst moment mogelijk.
Naambordverlichting
De lichtknop in de deurluidspreker is altijd verlicht.
Het schema geldt voor zwart-/wit en kleuren-videocomponenten.

Desgewenst kunnen ook systeemtelefoons zonder monitor worden aangesloten.

Zie voor parallel aangesloten monitoren pagina 22 of "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie.

Video-deur- en huistelefonie met coax, aderbesparend, met oproeponderscheiding, met meeluister- en meekijkblokkering

Schema
AS-TVK-74/1/1
1 Vario-video-deurluidspreker of Siedle-steel-deurstation,
2-6 monitoren en systeemtelefoons HTC 711-... met groepen-controller GC 612-... voor intern gesprek

Functies
Oproepen, spreken, deuropener- en lichtfunctie tussen deurluidspreker en systeemtelefoons. Interne oproep en spraakfunctie tussen max. 6 systeemtelefoons HTC 711-... achter groeps-controller GC 612-... Via de oproep worden automatisch de oproepende deurluidspreker, de toegewezen camera met licht en de oproepende monitor ingeschakeld. **BCD-schakelaar in de monitor op fabrieksinstelling laten staan.** Het beeld blijft na een oproep 30 sec. staan, resp. net zo lang als het gesprek duurt, plus 30 sec. na beëindiging van het gesprek.
M.b.v. vier stuurtoetsen op de monitor kan de camera vertikaal en horizontaal ca. 20° gedraaid worden.
Beveiliging tegen meeluisteren en meekijken door derden bij deur- en interne gesprekken. Bij beeldinschakeling vanuit de systeemtelefoon zonder oproep is er slechts een beveiliging tegen meeluisteren door derden. In alle systeemtelefoons vast ingebouwde elektronische oproepsignaalgevers.
Deuroproep aan GC 612-...
Via een GC 612-... kunnen er max. 6 telefoons selectief vanuit de deur worden opgeroepen.
De verbinding tussen de GC 612-... en de HTC 711-... moet in de vorm van stervormige verkabeling gelegd worden.
Bij een oproep vanuit een deurluidspreker weerklinkt in **HTC 711-0** de drietonige gong. Bij interne oproep weerklinkt een drietonige oproep en bij etage-oproep een tweetonig signaal.
Deuropenerfunctie en lichtinschakeling zijn op elk gewenst moment mogelijk. Naambordverlichting
De lichtknop in de deurluidspreker is altijd verlicht. Het schema geldt voor zwart-/wit en kleuren-videocomponenten. Verdere gegevens als in het bovenstaande beschreven.

Opmerkingen bij de buitenschakelschema's

Schemas	**Opmerkingen**
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Opmerking
a
Bij meerdere toetsenmodules moeten de identieke aansluitingen met elkaar verbonden worden.
Bij toepassing van inbouwdeurluidspreker TLE 061-... zie uitwisselbaarheid "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie. Zie voor Diodeset ZD 061-10 de betreffende productinformatie.
Bij gebruikmaking van meerdere kabels voor de systemtelefoons **moeten** de oproepleidingen **en** de aders van de gemeenschappelijke klem"1" TL/HT in dezelfde kabel zitten en moeten beide aders op dezelfde deurluidspreker worden aangesloten.
Indien in plaats van de inbouwcam-

era een externe camera KA/WG 950-... met accessoire netadapter voet ZNF 650-... is gepland, dan moet deze een afzonderlijke 230 V/ 50 Hz voeding krijgen. Externe verlichting is mogelijk. Zie uitwisselbaarheid "Deur- en huistelefonie", Planning en Installatie.

b

Kijk bij a, echter de gestrippelde verbindingen zijn nodig in installaties met meerdere deurluidsprekers, indien een huistelefoon **slechts door één** deurluidspreker wordt opgeroepen.
Bij installaties met meerdere deurluidsprekers en GC 612-... mag de klem „+“ van de TM 611-.../ ZD 061-10 slechts éénmaal met de klem „+“ van de TLM 612-.../ TLE 061-... verbonden worden. Wanneer verschillende oproeptoetsen van de aangesloten deurluidsprekers naar verschillende telefoons gaan, moet gebruik gemaakt worden van een aparte TM 611-... resp. ZD 061-10.

d

Het licht in het trappenhuis wordt bijv. ingeschakeld via de lichttoets die op de systeemtelefoon en eventueel ook in de deurluidspreker is ingebouwd. Dit geschiedt in combinatie met een tijdrelais (ZR 502-0).
Inbouwmogelijkheid van max. 2 ZTA/ZLA of ZSCH 711-...

e

Kijk bij d, echter **geen inbouwmogelijkheid** van ZTA/ZLA of ZSCH 711-01.
Met de 6 extra, vaste toetsen van de HTC 711-... kunnen in verbinding met de schakel-/afstandsbedieningcontroller verschillende stuurfuncties uitgevoerd worden. In combinatie met de GC 612-... kunnen deze als oproep- en besturingstoetsen worden gebruikt. Zie de betreffende productinformatie SFC 602-.../ GC 612-... De toetsen 5 en 6 kunnen desgewenst ook als spanningsvrije toetsen gebruikt worden. Hiervoor zijn echter extra aders vereist. De extra LED’s zijn beschikbaar voor b.v. indicatie “deur open”. Gemeenschappelijke voeding „La“, bedrijfsspanning 12 V AC. Hiertoe zijn extra aders vereist. Zie betreffende productinformatie HTC 711-...
Let op!
Indien de HTC aangesloten is op de GC 612-... moet brug „Br.1“ rechtsboven **voor ingebruikname** gescheiden worden.

f

Deuroproepen aan GC 612-0
Via een GC 612-... kunnen er max. 6 telefoons selectief vanuit de deur worden opgeroepen.
Toestand bij aflevering:
Selectieve toewijzing van de deuroproepen aan de telefoons 1 tot en met 6, d.w.z. aan de deuroproepingangen 7.1 tot en met 7.6.Op klem 1.1 en 1.7 is tel. 1, op kl. 2.1 en 2.7 is tel. 2 enz. tot en met kl. 6.1 en 6.7 is tel. 6 aangesloten.
Met behulp van 6 DIL-schakelaars de GC kan elke binnenkomende deuroproep aan één of meerdere van de 6 telefoons worden toegewezen. Kijk voor programmering in de productinformatie GC 612-....

g

De draaischakelaar in de MOM/ MOC 711-... moet op “0” staan. Indien in plaats van de monitor MOM/MOC 711-... de tafelmonitor MO 950-... gebruikt wordt, hebt u behalve de aansluitdoos ZDMO 950-... en AD 120-... resp. AD 110-... ook de netaansluiting 230 V/50 Hz nodig.
Zie Planning en Installatie Deur- en Huistelefonie of de Productinformatie ZDMO 950-...
Als er meerdere monitoren MOM/ MOC 711-... via de oproep parallel geschakeld worden, moet u al naar gelang de belasting voor extra netadapters zorgen.

h

Houd bij het plannen van de netadapters rekening met het stroomverbruik van de videocomponenten!
Zie pag. 22

l

Op laatste VMO 511-2 afsluitweerstand AW 101-0 aansluiten.

k

Indien van een systeemtelefoon de monitor met camera, zonder oproep ingeschakeld moet worden, dan moet hiervoor systeemtelefoon HTS 711-... met ZTA 711-01 of HTC 711-... gebruikt worden. Toets 6 van systeemtelefoon HTC 711-... moet tot spanningsvrije toets omgebouwd en parallel met de oproeptoets van de deurluidspreker aangesloten worden: d.w.z. dat voor het inschakelen van de camera en monitor men zichzelf moet oproepen. Telefoon openen en hoekje rechts onder op de printplaat uitbreken. Klemaansluitingen voor toets 6 zijn T6 en T6. Bovendien is er een ader van de deurluidspreker naar de telefoon vereist. Zie ook productinformatie HTC 711-... .

m

Afsluitweerstand van 75 Ω (AW 101-0) aansluiten.

n

BCD-schakelaar in de monitor **niet op “0” zetten**!

o

Zie de punt k, maar indien beeldinschakeling gewenst is, dan is er **geen** meekijkbeveiliging tussen de monitoren meer!

u

Het Siedle-steel-deurstation STL... is in de fabriek volledig bedraad.
Let op!
Als er meerdere deurstations in het systeem zijn ingebouwd, dan moet het deurspreeksysteem telkens bij de **2de** tot en met de **xde** STL ... worden uitgebouwd en moeten de bruggen die daarachter liggen tussen "+ → 7.1" tot en met "+ → 7.5" en eventueel ook "+ → 7..." worden weggetrokken. Kijk voor de uitbouw in de productinformatie STL

Installation

Belangrijk
Systeemtelefoons die op slechts één STL... zijn aangesloten, moeten altijd op 7.1 tot en met 7.5 worden aangesloten. Indien de systeemtelefoon bijv. op kl. 7.4 wordt aangesloten, dan moeten op deze STL... de bruggen "+ → 7.1" tot en met "+ → 7.3", "+ → 7.5" en indien voorhanden ook "+ → 7..." worden uitgetrokken.

Indien er meer dan 5 oproeptoetsen op de STL ... zitten, dan zijn deze naar de aansluitprintplaat oproeptoetsuitbreiding toe geleid.

Generelt
Fjernsynskamera indbygget i Variodørstation eller monteret eksternt i baggrunden overvåger diskret indgangspartiet. Den besøgende ses på én eller flere monitorer. Opkald, samtale og døråbning foretages via tilhørende systemtelefoner. Alle Siedle kommunikationssystemer kan udbygges med et sort/hvidt- eller farve-dørvideosystem, som kan anvendes i én- og flerfamiliehuse, virksomheder, læge-, advokat-, revisionspraksis, administrationsbygninger osv.

Videokameraets placering
Det er vigtigt for en god billedkvalitet, hvilket kamera man vælger og kameraets placering. Kameraet må ikke være rettet mod:
- direkte modlys
- direkte solstråler
- billedbaggrund med meget lys
- stærkt reflekterende vægge
- lamper, lyskilder osv.

For **CCD-modulkameraer** CMM/CMC/VTSM 611-... **er monteringshøjden i alle dåser 1,60 m** fra fast underlag til kameraets midte. Monteringshøjden kan variere ± 10 cm.

Anvendes udendørskameraer og bordmonitorer, f.eks. MO 950-... med 230 V AC tilslutning, skal disse tilsluttes med samme jordpotentiale.

Et overvågningsanlæg uden samtalefunktion eller opgradering af et eksisterende dørsamtaleanlæg er ligeledes muligt. Alle CCD-kameraer er velegnede til konstant drift, dog **ikke** den integrerede belysning.

Kameraer
CMM 611-O
Sort/hvid CCD-videokamera med infrarødt (IR)-filter, 1/3" objektiv F 2; - 3,6 mm brændvidde, elektronisk blænde 1/50 ... 1/100 000 sek., betragtningsvinkel 90° og horisontalt og vertikalt dækningsområde kan fjernstyres ±20° fra monitorerne MOM/MOC 711-... ved hjælp af motor, for 1 Vario-modulplads, med integreret belysning og varme. Passer til alle Siedle Vario dåser GU..., GA..., dørstationer, kommunikations-søjler AP eller fristående, med eller uden postkasser i 611 systemerne.

VTSM 611-01
Video-dørkamera-modul som sort/hvid-CCD-kamera med infrarød belysning og integreret tocifret temperaturvisning. Kameraet er monteret skjult bag ved en sort modulfront og kan ikke drejes.
1/3" CCD-sensor, objektiv 4,0 mm, F 5, med elektronisk blænde 1/50 til 1/100 000 sek. Diagonal betragtningsvinkel 78°.
Yderligere data som beskrevet tidligere.

CMC 611-02
Farve-CCD-videokamera med infrarødt-(IR)-filter, farvesystem PAL (NTSC på forespørgsel), 1/4" objektiv F 2; - 2,9 mm brændvidde, elektronisk blænde 1/50 ... 1/100.000 sek.; betragtningsvinkel 90° og horisontalt og vertikalt dækningsområde kan fjernstyres ±20° fra monitorerne MOC 711-0 ved hjælp af motor, for 1 Vario-modulplads, med integreret belysning og varme. Passer til alle Siedle Vario dåser GU..., GA..., dørstationer, kommunikations-søjler AP eller fristående, med eller uden postkasser i 611 systemerne.

Ledningsmateriale
koaksialkabel 75 Ω, f.eks. RG 59 eller tilsvarende.
Transmissionsbåndbredden ca. 5MHz
Dæmpning maks. 5 dB
Gennemgangsdæmpning VMO = 0,08 dB
Der må ikke være „knæk“ på koaksialkablet.

Rækkevidde koaksialkabel monitor - kamera
Rækkeviden ved anvendelse af standard-koaksialkabel (75 Ω) er ca. 200 m. Over større afstande (indtil 300 m) benyttes koaksialkabel med mindre dæmpning.

Den tilladte dæmpning mellem monitor og kamera er maks. 5 dB

Video 2-tråds-bus-teknik
Anvendelse
Hvis der ikke er mulighed for at fremføre et coax-kabel, f.eks. ved udbygning af et eksisterende dørtelefonanlæg med et video-anlæg, kan der benyttes 2 frie ledere til videotransmission, spændingsforsyning og styring af kameraet.

Ledningsmateriale
Anvend PT eller PTS til en fejlfri transmission.

Rækkevidde
Video-bus-forsyningsenhed
Afstand fra VBSG 650-... til fjerneste kamera
Maks. 150 m ved anvendelse af 0,8 mm lederdiameter. **En fordobling af lederne er ikke tilladt.**

Afstand fra VBSG 650-... til fjerneste monitor
Maks. 120 m ved anvendelse af 0,8 mm lederdiameter.
Ved paralleldrift af 2 monitorer reduceres den maksimale rækkevidde til 60 m.
En fordobling af lederne er ikke tilladt.

Belastning af strømforsyningen

apparat	drifts-strøm	hvile-strøm
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/ WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor i konstant drift
** Opkaldsstyret monitor, ZDMO 950-... skal altid benyttes

Video-2-tråds-bus
Vigtigt!
1 VNG 602-... til maks. 70 video-bus-komponenter.
Eksempel:
1 kamera med VBS 650-... og maks. 69 monitorer med VBE 650-... incl. VBV 650-...
eller
8 kameraer med VBS 650-... og maks. 62 monitorer med VBE 650-... incl. VBV 650-...

Driftsspændingen til monitorer, kameraer og memory-moduler må ikke komme under 20 V DC.

Systemmonitorer i parallel drift
Maksimalt 2 systemtelefoner HTS/ HTC 711-... kan tilsluttes parallelt til MOM/MOC 711-... . Tilkoblingen af monitorerne foretages fra systemtelefonerne via klemmerne 15 og 16. I dette tilfælde skal klemme "7" på begge telefoner forbindes med hinanden. Opkaldet foretages således på begge telefoner; begge monitorer kobles til. Den telefon, hvor røret først bliver løftet, modtager opkaldet.

Vigtigt
Ved parallel tilslutning af monitorer skal man være opmærksom på belastningen af strømforsyningen! Det kan være nødvendigt med endnu en video-strømforsyning, f.eks. VNG 602-...

Vigtige oplysninger om ledningsmateriel, rækkevidder, ledningsføring, systembeskrivelser og montage fremgår af "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

Ekstra lydgiver
Direkte tilslutning af ekstra fremmed lydgivere er ikke tilladt. Skal der til dørkaldet tilsluttes en ekstra lydgiver NS 511-01 eller en fremmed lydgiver, er det nødvendigt at anvende ekstra-lydgiver- controller'en **NSC 602-0** samt en separat spændingsforsyning
Ekstra signalgiver **NS 711-01 kan tilsluttes direkte.**
Omskiftekontakt til:
døropkald = S1/S2
etageopkald = S1/S3

Obs
Skal der ud over styrefunktionerne 'Døråbning' og 'Lys' udføres yderligere styrefunktioner, er en koblings-/ fjernstyrings-controller SFC 602-... påkrævet. Tilslutning foretages til dørstationen.
Der henvises til Produktinformation SFC 602-...
Hvis døråbneren skal være manipuleringssikker, dvs. ikke være tilsluttet dørstationen, skal man benytte en CTÖ 602-... I dette tilfælde er ekstra ledninger nødvendige. Se tilslutning i produktinformation CTÖ 602-...
Se tilslutning af SFC 602-... og CTÖ 602-... i side 46 og "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

Fremmedspænding
Fremmedspændinger > 30 V AC/DC må ikke føres ind i Siedle systemtelefoner eller Vario-dørstationer.
Ved overtrædelse af dette forbud er der risiko for sundhedsmæssige skader eller der kan opstå livsfare som følge af elektriske stød.

Video-dørtelefoni med koax, ledningsbesparende, med opkaldsdifferentiering, medhør- og medsespærret.

Monteringsdiagram AS-TVK-64/1/1
1 Vario-video-dørstation eller Siedle-Steel-dørstation, 2...n monitorer, vilkårligt antal systemtelefoner HTS/ HTC 711-... på hovedkablet.

Funktionsbeskrivelse
Opkald-, samtale, døråbning- og trappelystænding mellem dørstation og et vilkårligt antal systemtelefoner. Den kaldte dørstation, det tilordnede kamera med lys og monitor kobles automatisk til via opkaldet. Indstil BCD-omskifter på monitoren på **"0"**. Billedvisningstiden er 30 sek. efter opkaldet, hhv. så lang tid samtalen foregår og 30 sek. efter samtalen er afsluttet. Ved hjælp af 4 styretaster, der er indbygget i monitoren, kan kameraet drejes og vippes ± 20° i horisontal og vertikal retning.
Medhør- og medsespærret over for tredje personer. I alle systemtelefoner er der fast monterede opkaldssignalgivere.
Ved opkald fra dørstationen lyder **i HTC 711-...** et 3-tone-kald, når klemme "G" ikke er tilsluttet, og et 3-tonet gong-signal, når klemme "G" er tilsluttet.
I HTS 711-... lyder der kun et 3-tone-kald. Ved etageopkald lyder der altid et 2-tone-kald. Døråbning og trappelystænding er altid mulig.
Navneskiltbelysning.
Lampetrykket i dørstationen er altid belyst.
Oversigten er gældende for sort/-hvid- og farve-videokomponenter.
Der kan også tilsluttes systemtelefoner uden monitor.
Monitorer i parallel drift, se side 26 og "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

Monteringsdiagram AS-TVK-64/2/2
2 Vario-video-dørstationer eller Siedle-Steel-dørstation, 2...n monitorer, vilkårligt antal systemtelefoner HTS/ HTC 711-... på hovedkablet.

Funktionsbeskrivelse
Opkald-, samtale, døråbning- og trappelystænding mellem dørstation og et vilkårligt antal systemtelefoner. Den kaldte dørstation, det tilordnede kamera med lys og monitor kobles automatisk til via opkaldet. Indstil BCD-omskifter på monitoren på **"0".** Billedvisningstiden er 30 sek. efter opkaldet, hhv. så lang tid samtalen foregår og 30 sek. efter samtalen er afsluttet. Ved hjælp af 4 styretaster, der er indbygget i monitoren, kan kameraet drejes og vippes ± 20° i horisontal og vertikal retning.
Medhør- og medsespærret over for tredje personer. I alle systemtelefoner er der fast monterede opkaldssignalgivere.
Ved opkald fra dørstationen lyder **i HTC 711-...** et 3-tone-kald, når klemme "G" ikke er tilsluttet, og et 3-tonet gong-signal, når klemme "G" er tilsluttet.
I HTS 711-... lyder der kun et 3-tone-kald. Ved etageopkald lyder der altid et 2-tone-kald. Døråbning og trappelystænding er altid mulig.
Navneskiltbelysning.
Lampetrykket i dørstationen er altid belyst.
Oversigten er gældende for sort/ hvid- og farve-videokomponenter.

Der kan også tilsluttes systemtelefoner uden monitor.

Monitorer i parallel drift, se side 26 og "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

Video- dør- og hustelefoni med koax, ledningsbesparende, med opkaldsdifferentiering, medhør- og medsespærret

Monteringsdiagram AS-TVK-74/1/1
1 Vario-video-dørstation eller Siedle-Steel-dørstation, 2 - 6 monitorer og systemtelefoner HTC 711-... med gruppe-controller GC 612-... til interne samtaler.

Funktionsbeskrivelse
Opkald-, samtale-, døråbning- og trappelystænding mellem dørstation og systemtelefoner. Intern opkalds- og samtalemulighed mellem maks. 6 systemtelefoner HTC 711-... efter gruppe-controlleren GC 612-...
Tasterne kan bruges som opkalds- og styretaster.
Den kaldte dørstation, det tilordnede kamera med lys og monitor kobles automatisk til via opkaldet.
Lad BCD-omskifter stå på den indstilling, der er forudindstillet fra fabrikken. Billedvisningstiden er 30 sek. efter opkaldet, hhv. så lang tid at samtalen foregår og 30 sek. efter samtalen er afsluttet. Ved hjælp af 4 styretaster, der er indbygget i monitoren, kan kameraet drejes og vippes ± 20° i horisontal og vertikal retning.
Medhør- og medsespærret over for tredje personer ved dørsamtaler og interne samtaler. Ved tilkobling af billede fra systemtelefonen uden opkald er der kun mulighed for medhørspærre overfor tredje personer.
I alle systemtelefoner er der en fast monteret elektronisk opkaldssignalgiver.
Dørkald til GC 612-...
Via en GC 612-... kan der fra døren selektivt kaldes maks. 6 telefoner.
Kabelføring fra GC 612-... til HTC 711-... skal foretages som stjerneinstallation.
Ved opkald fra dørstationer lyder **i HTC 711-0** et 3-tonet gong-signal.
Ved interne opkald lyder et 3-tone-kald.
Ved etageopkald lyder der altid et 2-tone-kald.

Døråbning og trappelystænding er altid mulig.
Navneskiltbelysning.
Lampetrykket i dørstationen er altid belyst.
Oversigten er gældende for sort-/hvid- og farve-videokomponenter.
Der kan også tilsluttes systemtelefoner uden monitor.
Monitorer i parallel drift, se side 26 og "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

Bemærkinger til monteringsdiagrammerne

Diagrammer	Bemærkninger
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Bemærkninger

a

Ved flere trykknapmoduler skal de identiske tilslutninger parallelforbindes med hinanden.

Vedrørende anvendelse af indbygnings-dørhøjttalermodul TLE 061-..., se venligst anvisningenne i "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.
Vedrørende tilslutning af tilbehøret diodekredsløb ZD 061-10, se venligst den tilsvarende produktinformation.

Ved anvendelse af flere kabler til systemtelefonerne **skal** opkaldsledningerne **og** ledningerne på den fælles klemme "1" TL/HT være i det samme kabel og begge ledninger skal tilsluttes den samme dørstation.

Såfremt der i stedet for indbygningskameraet opsættes et eksternt kamera KA/WG 950-/... med tilbehør ZNF 950-..., skal dette desuden spændingsforsynes med 230 V/50 Hz. Der skal endvidere monteres ekstern belysning. Se venligst oversigten på "Dør- og hustelefonsystemer", Projektering og installation.

b

Se punkt a, yderligere de stiplede forbindelser er påkrævede i anlæg med flere dørstationer, dersom en af telefonerne **kun** bliver kaldt **fra en** af dørstationerne.
Ved anlæg med flere dørstationer og GC 612-... skal klemme „+" på TM 611-.../ZD 061-10 kun forbindes en gang med klemme „+" på TLM 612-.../TLE 061-... .
Benyttes opkaldstryk fra den tilsluttede dørstation til forskellige telefoner, skal der benyttes separate TM 611-... hhv. ZD 061-10.

d

Tændingen af f.eks. lyset på trappeopgangen foretages med lystasten på systemtelefonen og evt. på dørstationen i forbindelse med et tidsrelæ (ZR 502-0).
Indbygningsmulighed for 2 ZTA/ZLA eller ZSCH 711-...

e

Se punkt d, yderligere der er **ikke indbygningsmulighed** for ZTA/ZLA eller ZSCH 711-...
Med de ekstra 6 fast monterede trykknapper på HTC 711-... kan man tilkoble forskellige styrefunktioner med omkoblings-/fjernstyringscontrolleren.
I forbindelse med GC 612-... kan disse benyttes som opkalds- og styretaster.
Se den tilsvarende produktinformation SFC 602-.../GC 612-...
Trykknapperne 5 og 6 kan også bruges som potentialfrie trykknapper efter valg. I dette tilfælde er ekstra ledninger nødvendige. De ekstra LED´s står til disposition, f.eks. til indikation af „dør åben". Fælles referencepunkt "La", driftsspænding 12 V AC. I dette tilfælde er ekstra ledninger nødvendige. Se venligst den tilsvarende produktinformation HTC 711-...

OBS

Hvis HTC er tilsluttet til GC 612-..., skal lusen „Br.1" øverst til højre klippes over **før ibrugtagning**.

f

Dørkald til GC 612-0
Via en GC 612-... kan der fra døren selektivt kaldes maks. 6 telefoner.
Ved levering fra fabrikken:
Selektiv tilslutning af dørkaldene til telefonerne 1 til 6, dvs. til dørkaldsindgangene 7.1 til 7.6.
Telefon 1 er tilsluttet til klemme1.1 og 1.7, telefon 2 er tilsluttet til kl. 2.1 og 2.7 osv. og indtil telefon 6, som er tilsluttet til kl. 6.1 og 6.7.
Via 6 DIL-omskiftere på GC kan hver enkelt dørkaldsindgang tilsluttes til en eller flere af de 6 telefoner. Vedr. programmering henvises til produktinformation GC 612-....

g

Drejekontakten i MOM/MOC 711-... skal stå på "0".
Hvis der i stedet for monitor MOM/MOC 711-... benyttes bordmonitor MO 950-..., skal der foruden tilslutningsdåse ZDMO 950-... og AD 120-... hhv. AD 110-... benyttes nettilslutning 230 V/50 Hz. Se Projektering og installation, Dør og hustelefoni eller produktinformation ZDMO 950-...
Hvis der kobles flere monitorer MOM/MOC 711-... parallelt over opkaldet, skal der anvendes ekstra strømforsyninger, svarende til belastningen.

h

Vedrørende installation af strømforsyningsenheder henledes opmærksomheden på videokomponenternes strømforbrug! Se venligst side 26.

i

Læg en slutmodstand AW 101-0 i sidste VMO 511-2.

k

Hvis monitoren og kamera skal indkobles uden opkald fra en systemtelefon, skal der benyttes en systemtelefon HTS 711-... med ZTA 711-01 og HTC 711-... Trykknappen 6 på systemtelefonen HTC 711-... skal laves om til potentialfri trykknap og føres parallelt til dørstationens opkaldstrykknap: dvs. for at koble kamera

og monitor til, skal man ringe til sig selv.
Telefonen åbnes og det nederste højre hjørne af printkortet brækkes af. Klemmetilslutninger til trykknap 6 er T6 og T6.
Derudover skal der også benyttes en ekstra ledning fra dørstationen til telefonen. Se venligst også produktinformation HTC 711-...

m

Læg en slutmodstand AW 101-0 (75 Ω) i VMO 602-4.

n

BCD-omskifter på monitoren skal **ikke stilles på "0"!**

o

Se punkt k, yderligere hvis der ønsker indkobling af billede, eksisterer der **ikke** medsespærre mellem monitorerne længere!

u

Siedle-Steel-dørstation STL... er fra fabrikken monteret med alle nødvendige ledningsforbindelser.
OBS!
Er der monteret flere dørstationer i systemet, skal dørtelefonsystemet i den 2. til den X. STL... demonteres og de efterfølgende lus mellem "+ → 7.1" til "+ → 7.5" og evt. "+ → 7..." fjernes.
Vedrørende demontering henvises til produktinformation STL... .

Vigtigt
Systemtelefoner, som kun er tilsluttet til én STL... , skal altid tilsluttes til 7.1 til 7.5. Tilsluttes systemtelefonen f.eks. til kl. 7.4, skal man på denne STL... fjerne lusene "+ → 7.1" til "+ → 7.3", "+ → 7.5" og såfremt den forefindes også "+ → 7...".

Er der mere end 5 opkaldstryk på STL ..., er disse ført til tilslutningsprintet for opkaldstrykudvidelse.

Allmänt
TV-kameror, som är inbyggda i Varioporthögtalaren eller externt i bakgrunden, övervakar ingången diskret. Besökaren syns diskret på en eller flera TV-skärmar (monitor). Anrops-, tal- eller öppnardrift sker över tillordnade systemtelefoner. Varje Siedle-huskommunikationssystem kan utrustas med en svart/vit eller färg-portvideoanläggning. Tillämpningsmöjligheter finns i en- och flerfamiljshus, privat/företag, läkarmottagningar, förvaltningsbyggnader m.m.

Placering av videokameran
Avgörande för en bra bildkvalitet är kameravalet och val av rätt placering. Kameran får inte riktas mot:
- direkt motljus
- direkt solinstrålning
- bildbakgrund med mycket ljus
- starkt reflekterande väggar
- Lampor resp. ljuskällor

Vid **CCD-modulkameran** CMM/CMC/VTSM 611-.. är **monteringsshöjden i alla höljen 1,60 m** från fast mark till kameramitten. Monteringsshöjden kan variera ± 10 cm

Användes utomhuskameror och/eller monitorer, t. ex. MO 950-... med 230 V AC nätanslutning, skall dessa anslutas med samma jordpotential.

En övervakningsanläggning utan taldrift eller en uppgradering av en befintlig porttelefonanläggning är också möjlig. Alla CCD-kameror är lämpade för kontinuerlig drift, dock **inte** den integrerade belysningen.

Kameror
CMM 611-0
Svart/vit CCD-videokamera utan infrarött (IR) filter, 1/3" objektiv F 2; 3,6 mm brännvidd, elektronisk bländare 1/50...1/100 000 sek.; diagonal upptagningsvinkel 90 grader och horisontellt och vertikalt svängningsområde omkring ± 20 grader via ställmotorer fjärrstyrbara från monitorerna MOM/MOC 711-..., för 1 variomodulplats, med integrerad belysning och värme. Kompatibel med alla Siedle kapslingar typ GU..., GA..., porthögtalare, kommunikations kolumner, utanpålig-gande eller fristående med aller utan brevlåda.

VTSM 611-01
Video-dörrspion-modul som svartvit-CCD-kamera med IR-belysning och integrerad 2-siffrig temperaturutläsning. Kameran är inbyggd osynligt bakom en svart modulfront och **kan inte svängas.**
1/3"CCD-sensor, objektiv 4,0 mm, F 5, med elektronisk bländare 1/50 till 1/100 000 sek. Diagonal upptagningsvinkel 78°.
Ytterligare uppgifter enligt tidigare beskrivning.

CMC 611-02
Färg-CCD videokamera med infrarött (IR) Filter, färgsystem PAL (NTSC på förfrågan), 1/4" objektiv F 2; 2,9 mm brännvidd, elektronisk bländare 1/50...1/100 000 sek., diagonal upptagningsvinkel 90°.
Ytterligare uppgifter enligt tidigare beskrivning.

Ledningsmaterial
Koaxkabel 75 Ω t.ex. RG 59 eller likvärdig.
Videoöverföringsbandbredd: ca. 5 Mhz
Dämpning max. 5 dB
Genomgångsdämpning
VMO = 0,08 dB
För att undvika reflektioner får koaxkablar ej brytas och i övrigt skall man göra installationen lika omsorgsfullt som vid installation av antenn- eller kabel-TV-anläggningar.

Koaxkabelns räckvidd
Monitor-Kamera
Räckvidden är vid användning av på marknaden vanligt förekommande koaxkabel (75 Ω) ca. 200 m.
Vid större avstånd (upp till 300 m) skall koaxkabel med mindre dämpning användas.
Den tillåtna dämpningen mellan kamera och monitor är max. 5 dB

Video 2-tråds-buss-teknik.
Användning
Om det inte är möjligt att förlägga koaxkabel vid t. ex. komplettering av en befintlig samtalsanläggning med en videoanläggning, kan 2 lediga trådar användas för videoöverföring, spänningsförsörjning och styrning av kameran.

Ledningsmaterial
För att uppnå en störningsfri överföring skall YR resp. IY(ST)Y användas.

Räckvidd
Video-buss-matningsanordning VBSG 650-..- längst bort placerade kamera
Max. 150 m vid 0,8 mm ledningsdiameter. **Fördubbling är inte tillåten.**

VBSG 650-... - längst bort placerade monitor
Max. 120 m vid 0,8 mm ledningsdiameter.
Vid parallelldrift med 2 monitorer minskar den maximala räckvidden till 60 m.
Fördubbling är inte tillåten.

Nätapparat-belastning

Aggregat	Driftström	Viloström
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/		
WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Bildskärm i kontinuerlig drift
** Anropsstyrd bildskärm, ZDMO 950-... behövs alltid.

Video-2-tråds-buss
Observera!
1 VNG 602-... för max. 70 video-buss-komponenter.
Exempel:
1 kamera med VBS 650-... och max. 69 monitorer med VBE 650-... inklusive VBV 650-...
eller
8 kameror med VBS 650-... och max. 62 monitorer med VBE 650-... inklusive VBV 650-...
Driftspänningen för monitorer, kameror och bildminne får inte understiga 20 V DC.

Systemmonitorer i parallelldrift
Max. 2 systemtelefoner HTS/ HTC 711-... med MOM/MOC 711-... kan anslutas parallellt. Monitorernas påslag sker från systemtelefonerna över klämmorna 15 och 16.
Till detta skall klämmorna "7" i båda telefoner förbindas med varandra. Anropet sker då till båda telefoner; båda monitorerna blir inkopplade.
Den telefon som lyfts upp först har samtalet.
Obs
Vid parallellkoppling av monitorer måste man beakta nätapparatbelastningen! Det kan bli nödvändigt med en andra video-nätapparat t.ex. VNG 602-...

Viktig information om ledningsmaterial, ledningsföring, systembeskrivningar och montering återfinns i "Port- och hustelefoni", planering och installation.

Extra signalorgan
En direktansluiting av extra signalorgan är ej tillåten. Om en sidosignalapparat NS 511-01 eller en främman-de signalapparat ska användas för port-/ våningsanrop, måste sidosignal Controller **NSC 602-0** och en separat strömförsörjning användas.
Det extra signalorganet **NS 711-01 kan direktanslutas**.
Kopplingskontakter för:
portanrop = S1/S2
våninsanrop = S1/S3

Obs
Om andra styrfunktioner förutom dörr- och ljusfunktionen ska installeras, behövs kopplings- och fjärrstyrningscontroller SFC 602-...
Denna ansluts då till porthögtalaren.
Se produktinformation SFC 602-...
Skall portöppnaren anslutas manipulationssäkert, d.v.s. **inte** vid porthögtalaren, skall CTÖ 602-... användas.
För detta är ytterligare trådar nödvändiga. Inkoppling se produktinformation CTÖ 602-....
Anslutning av SFC 602-... och CTÖ 602-... se sidan 46 eller "Dörr- och hustelefoni", planering och installation .

Externa spänningskällor
Externa spänningskällor > 30 V AC/ DC får ej matas in i Siedle systemtelefoner resp. Vario-porthögtalare.
Om detta ej beaktas finns risk för svåra hälsoskador eller livsfara genom elektriska strömstötar.

Video-porttelefoni med koax, ledningsbesparande, med skilda signalkaraktärer, avlyssnings- och medtittarspärrad.

Externa kopplingsschema AS-TVK-64/1/1
1 Vario-video-porthögtalare eller Siedle-Steel-dörrstation,
2...n monitorer, valfritt antal systemtelefoner HTS/HTC 711-... vid stammen.

Funktion
Anrops-, tal-, portöppnar- och ljusdrift mellan porthögtalaren och ett valfritt antal systemtelefoner. Automatiskt via anropet kopplas den anropande porthögtalaren, den tillordnade kameran med ljus och den anropade monitorn på. BCD-omkopplare i monitorn ställs på **"0"**. Bildens varaktighetstid är efter det utlösande anropet 30 sek., resp. till efter samtalets slut med tillägg för 30 sek. efter samtalets slut. Över 4, i monitorn inbyggda manöverknappar, kan kameran svängas vertikalt och horisontalt omkring ± 20 grader. Det finns spärrar mot avlyssning och medtittande gentemot tredje man.
I alla systemtelefoner finns en fast inbyggd elektronisk signalgivare.
Vid anrop från porthögtalaren ljuder **i HTC 711-...** 3-ton-anropet utan anslutning av klämman "G", med anslutning av klämman "G" ljuder 3-klangen.
I HTS 711-... ljuder endast 3-ton-anropet. Vid våningsanrop ljuder alltid ett 2-ton-anrop.
Portöppnardrift och ljusinkoppling är alltid möjlig.
Namnskyltbelysning
Ljusknappen i porthögtalaren är alltid belyst.
Kopplingsschemat gäller för både svart/vit och färgvideokomponenter.

Valfritt kan även systemtelefoner utan monitorer anslutas.
Valfritt kan även systemtelefoner utan monitor anslutas. Monitorer i parallelldrift; se sidan 30 eller "Dörr- och hustelefoni", planering och installation.

Externa kopplingsschema AS-TVK-64/2/2
2 Vario-video-porthögtalare eller Siedle-Steel-dörrstation,
2...n monitorer valfritt antal systemtelefoner HTS/HTC 711-... vid stammen.

Funktion
Anrops-, tal-, portöppnar- och ljusdrift mellan 2 porthögtalare och ett valfritt antal systemtelefoner. Automatiskt via anropet sker inkopplingen av den anropande porthögtalaren, den tillordnade kameran och ljuset samt den anropade monitorn. BCD-omkopplare i monitorn ställs på **"0".** Bildens varaktighetstid är efter det utlösande anropet 30 sek., resp. till efter samtalets slut med tillägg för 30 sek. efter samtalets slut.
Över 4, i monitorn inbyggda styrknappar, kan kameran svängas vertikalt och horisontalt omkring ±20 grader.
Det finns spärrar mot avlyssning och medtittande gentemot tredje man. I alla systemtelefoner finns en fast inbyggd elektronisk signalgivare.
Vid anrop från porthögtalaren ljuder **i HTC 711-...** 3-ton-anropet utan anslutning av klämman "G", med anslutning av klämman "G" hörs 3-klangen.
I HTS 711-... ljuder endast 3-ton-anropet. Vid våningsanropet ljuder alltid ett 2-ton-anrop. Dörröppnardrift och ljusinkoppling är alltid möjlig.
Namnskyltbelysning
Ljusknappen i porthögtalaren är alltid belyst.
Kopplingsschemat gäller för både svart/vit och färgvideokomponenter.

Valfritt kan även systemtelefoner utan monitor anslutas. Monitorer i parallelldrift; se sidan 30 eller "Dörr- och hustelefoni", planering och installation.

Video-port- och våningstelefoni ledningsbesparande, med skilda signalkaraktärer, avlyssnings- och medtittarspärrad

Externa kopplingsschema AS-TVK-74/1/1
1 Vario-video-huvudporthögtalare eller Siedle-Steel-dörrstation,
2-6 monitorer och systemtelefoner HTC 711-... med grupp-controller GC 612-0 för interna samtal.

Funktion
Anrops-, tal-, portöppnar- och ljusdrift mellan huvudporthögtalare och systemtelefoner samt mellan våningsporthögtalaren och tillhörande systemtelefon(er). Intern anrops- och taltrafik mellan max. 6 systemtelefoner HTC 711-... efter grupp-controller GC 612-... är möjlig. Knapparna kan användas som anrops- och styrknappar.
Automatiskt, via anropet, kopplas den anropande porthögtalaren, den tillordnade kameran med ljus och den anropade monitorn på. **BCD-omkopplare i monitorn skall lämnas inställd på fabriksinställningen.** Bildens varaktighetstid är efter det utlösande anropet 30 sek., resp. till efter samtalets slut med tillägg för 30 sek. efter samtalets slut.
Över 4, i monitorn inbyggda manöverknappar, kan kameran svängas vertikalt och horisontalt omkring ± 20 grader.
Spärrar mot avlyssning och medtittande gentemot tredje man vid port- och interna samtal. Vid bildinkoppling från systemtelefon utan anrop, finns endast en spärr mot avlyssning gentemot tredje man.
I alla systemtelefoner finns en fast inbyggd elektronisk signalgivare.
Dörranrop till GC 612-...
Via en GC 612-... kan max. 6 telefoner anropas selektivt från dörren.
Ledningsdragningen för GC 612-.. till HTC 711-... måste ske som stjärninstallation.
Vid anrop från porthögtalaren ljuder **i HTC 711-0** 3-klangen.

Vid internanrop ljuder ett 3-ton-anrop och vid våningsanrop ett 2-ton-anrop.
Dörröppnardrift och ljusinkoppling är alltid möjlig.
Namnskyltbelysning
Ljusknappen i porthögtalaren är alltid belyst.
Kopplingsschemat gäller för både svart/vit och färgvideokomponenter.

Valfritt kan även systemtelefoner utan monitor anslutas. Monitorer i parallelldrift; se sidan 30 eller "Dörr- och hustelefoni", planering och installation.

Anvisning för externa kopplingsgiagram

Kopplings diagram	Anmärkning
AS-TVK-64/1/1	a, d, e, g, h, i, k, u
AS-TVK-64/2/2	b, d, e, g, h, i, u
AS-TVK-74/1/1	a, e, f, g, h, m, n, o, u

Anmärkning

a

Vid flera knappmoduler måste man förbinda de identiska anslutningarna med varandra.

Vid användning av den infällda porthögtalaren TLE 061-... se jämförelse i "Dörr- och hustelefoni", planering och installation. Anslutning av tillbehör dioder ZD 061-10; se respektive produktinformation.

Vid användning av flera kablar till systemtelefonerna **måste** anropsledningarna **och** tråden i den gemensamma klämman "1" TL/HT vara i samma kabel och båda ledare skall vara anslutna till samma porthögtalare.
Om i stället för inbyggnadskameran en extern kamera KA/WG 950-/... med nätdelsfot ZNF 950-... används, så måste dessutom till denna förläggas 230 V/50 Hz. En extern belysning skall planeras.
Se jämförelse i "Dörr- och hustelefoni", planering och installation.

b

Se under a.
De streckade förbindelserna i schemat krävs i anläggningar med flera porthögtalare om en interntelefon **endast anropas av en** porthögtalare.

Vid anläggningar med flera porthögtalare och GC 612-... får klämman "+" på TM 611-... resp. ZD 061-10 endast förbindas med klämman "+" på TLM 612-.../ TLE 061-... en gång. Om dock anropsknappar på de anslutna porthögtalarna går till olika mål, krävs separata TM 611-... resp. ZD 061-10

d

Inkoppling av t. ex. trappbelysningen sker via den i systemtelefonen och ev. dörrhögtalaranläggningen inbyggda ljusknappen i förbindelse med ett tidrelä (ZR 502-0).
2 ZTA-, ZLA- eller ZSCH 711-01 **kan installeras** i HTS 711-...

e

Se under d, men ZTA-, ZLA- eller ZSCH 711-... **kan inte installeras** i HTC.
Med de 6 extra, fast inbyggda knapparna i HTC 711-..., kan i förbindelse med kopplings-/fjärrstyrnings-controllern olika manöverfunktioner utföras. I förbindelse med GC 612-... kan dessa användas som anrops- och styrknappar. Se motsvarande produktinformation SFC 602-... resp. GC 612-...
Knapparna 5 och 6 kan valfritt nyttjas även som potentialfria knappar. Härtill är dock extra trådar nödvändiga. Dessa extra LED står till fritt förfogande t.ex. indikator öppen port. Gemensam referenspunkt "La", driftspänning 12 V AC. Härtill är det nödvändigt med extra trådar.
Se motsvarande produktinformation HTC 711-...

Obs

Om HTC-telefonen är ansluten till GC 612-... måste bryggan „Br.1" längst upp till höger lossas.

f

Dörranrop till GC 612-0

Via en GC 612-... kan max. 6 telefoner anropas selektivt från dörren.

Tillstånd vid leveransen:

Selektiv tilldelning av dörranrop till telefonerna 1 till 6, d.v.s. till dörranropsingångarna 7.1 till 7.6.
På klämma 1.1 och 1.7 är tel. 1 ansluten, på kl. 2.1 och 2.7 är tel. 2 ansluten o.s.v. till och med kl. 6.1 och 6.7 där tel. 6 är ansluten.
Via 6 DIL-omkopplare på GC kan till varje dörranropsingång tilldelas en eller flera av de 6 telefonerna. Beträffande programmering hänvisas till produktinformation GC 612-....

g

Vridomkopplaren i MOM/ MOC 711-... måste stå på "0".
Om i stället för bildskärm MOM/MOC 711-... bordsbildskärmen MO 950-... används, behövs som komplement till anslutningsdosa ZDMO 950-... och AD 120-... resp. AD 110-... nätanslutningen 230 V/50 Hz.
Se planering och installation port- eller våningstelefoni eller produktinformation ZDMO 950-...
Om flera bildskärmar MOM/ MOC 711-... kopplas parallellt via anropet, måste allt efter belastningen ytterligare nätapparater användas.

h

För planering av nätapparaten skall videokomponenternas strömförbrukning beaktas! Se sidan 30.

i

Vid det sista VMO 511-2 kopplas avslutningsmotståndet AW 101-0 in.

k

Skall inkoppling av en monitor med kamera, utan genomfört anrop, ske från en systemtelefon måste systemtelefon HTS 711-... med ZTA 711-01 eller HTC 711-... användas till detta.
Knapp 6 på systemtelefon HTC 711-... måste ställas om till en potentialfri knapp och förses med

Instalacion

ledningar parallellt till porthögtalarens anropsknapp: d.v.s. för påslagning av kameran och monitorn måste man anropa sig själv.
Öppna telefonen och bryt bort den högra undre hörnan av stegplattan. Klämmanslutningar för knapp 6 är T6 och T6.
Dessutom behövs en tråd från porthögtalaren till telefonen. Se även produktinformation HTC 711-....

m

Slutmotståndet på 75 Ω (AW 101-0) lägga in.

n

Monitorns BCD-omkopplare **skall inte ställas på "0"**!

o

Se under k, men önskar man bildinkoppling, finns **inte** längre någon medtittarspärr mellan monitorerna!

u

Siedle-Steel-dörrstation STL... är helt ledningsdragen vid fabriken.
Varning!
Om flera dörrstationer är installerade i systemet, måste vid **2**:a t.o.m. **x**:a STL ... alltid dörrsamtalsystemet demonteras och däri befintliga byglar mellan "+ → 7.1" till "+ → 7.5" och i förekommande fall "+ → 7..." dras.
Beträffande demontering hänvisas till produktinformation STL ... .

Viktigt

Systemtelefoner som bara är anslutna till en STL..., måste alltid anslutas till 7.1 t.o.m. 7.5. Om systemtelefonen t. ex. ansluts till kl. 7.4, måste vid denna STL... byglarna "+ → 7.1" t.o.m. "+ → 7.3", "+ → 7.5" och i förekommande fall "+ → 7..." dras.

Om det finns fler än 5 anropsknappar på STL ..., skall dessa ledas till anslutningskortet för anropsknappsutökning.

Všeobecně

Televizní kamery ve Vario dveřním reproduktoru nebo externě v pozadí kontrolují nenápadně vchod. Na jednom nebo více monitorech se objeví na obraze návštěvník. Volací, komunikační a otvírací provoz následuje přes přiřazené systémové telefony. Každý Siedle komunikační systém může být vybaven černobílým nebo barevným dveřním videozařízením. Možnosti nasazení v rodinném domku nebo v domě pro více rodin, soukromě/živnost, praxe, správa apod.

Stanoviště videokamery

Rozhodující pro dobrou kvalitu obrazu je volba vhodné kamery a volba stanoviště. Kamera nesmí být nasměrována na:

- přímé protisvětlo
- přímé paprsky slunečního světla
- pozadí obrazu s velkou světlostí
- silně reflektující stěny
- svítidla popř. zdroje světla apod.

U **CCD-modulových kamer** CMM/CMC/VTSM 611-... činí výška **vestavění ve všech krytech 1,60 m** od pevné půdy ke středu kamery. Výška vestavění může činit ± 10 cm.

Jestliže jsou používány vnější kamery a/nebo monitory např. MO 950-... se síťovým přípojem 230 V AC, musí být napojeny se stejným uzemňovacím potenciálem.

Je také možné kontrolní zařízení bez telefonního provozu nebo dovybavení již existující dveřní telefonní účastnické stanice. Všechny CCD-kamery jsou vhodné pro trvalý provoz, ale **ne** integrované osvětlení.

Kamery
CMM 611-0

Černobílá CCD-videokamera bez infračerveným (IR) filtrem, 1/3" objektivem F 2; 3,6 mm ohnisková vzdálenost, elektronická clona 1/50 .... 1/100 000 sek.; diagonální úhel snímání obrazu 90° a horizontální a vertikální oblast natáčení + 20° přes servomotory dálkově řízena od monitorů MOM/MOC 711-..., pro 1 Vario modulové místo, s integrovaným osvětlením a topením. Vhodný pro všechna Siedle Vario-pouzdra GU..., GA... dveřní repro-duktor, komunikační sloupek AP nebo volně stojící, se schránkou či bez schránky na dopisy systému 611.

VTSM 611-01

Modul dveřního videokukátka jako černobílá CCD-kamera s infračerveným osvětlením a integrovaným 2-místným displejem teploty.
Kamera je instalována neviditelně za černou přední stěnou modulu a **není otočná.**
1/3"CCD-senzor, objektiv 4,0 mm, F 5, s elektronickou clonou 1/50 až 1/100 000 sek. Diagonální úhel záběru 78°.
Další data jako bylo popsáno předtím.

CMC 611- 02

Barevná CCD kamera s infračerveným (IR) filtrem, barevným systémem PAL (NTSC na požádání), 1/4" objektiv F2; 2,9 mm ohnisková vzdálenost elektronická clona 1/50 .... 1/100 000 sek., diagonální úhel snímání obrazu 90°.
Další data jako bylo popsáno předtím.

Vodičový materiál

Koaxiální kabel 75 ohm např. RG 59 nebo stejně hodnotný
Šířka pásma přenosu videa cca 5 MHz
Tlumení max. 5 dB
Průchozí tlumení VMO = 0,08 dB
Koaxiální kabel k zabránění reflektování nelámat.

Dosah koaxiálního kabelu Monitor - kamera

Při nasazení obchodně obvyklých koaxiálních kabelů (75 ohm) činí dosah cca 200 m. Při větších vzdálenostech (až do 300 m) používat koaxiální kabel s nízkým tlumením. **Přípustné tlumení mezi kamerou a monitorem max. 5 dB.**

Videová 2-drátová sběrnicová technika
Použití
Když neexistuje možnost prodloužení koaxiálního kabelu, např. při dodatečném modernizaci již existujícího telefonického účastnického zařízení videozařízením, mohou být používány 2 volné žíly k přenosu videa, napájení napětím a řízení kamery.

Vodičový materiál
Pro bezporuchový provoz se používá YR popř. IY(ST)Y.

Dosah
Napáječ videosběrnice VBSG 650-..- nejvzdálenější kamera
Max. 150 m při 0,8 mm průměru žil. **Zdvojení není přípustné.**

VBSG 650-... - nejvzdálenější monitor
Max. 120 m při 0,8 mm průměru žil.
Při paralelním provozu 2 monitorů se max. dosah redukuje na 60 m.
Zdvojení není přípustné.

Zatížení síťového přístroje

Přístroj	**Provozní proud**	**Klidový proud**
CMM 611-0	110 mA	-
CMC 611-02	160 mA	-
CEM 611-0	250 mA	-
CEC 611-0	350 mA	-
VTSM 611-01	200 mA	-
KA/ WG 950-0/...	250 mA	-
MOM 711-0	350 mA	25 mA
MOC 711-0	320 mA	25 mA
ZVM 711-02	150 mA	150 mA
MO 950-...*	-	-
ZDMO 950-0**	40 mA	15 mA
VMO 511-2	25 mA	-
VMO 602-4	90 mA	90 mA
VKA 511-4	55 mA	55 mA
AD 120-0	25 mA	25 mA
VNG 602-0	30 V DC/1,1 A	

* Monitor v nepřetžitém provozu
** Monitor řízený voláním, je vždy potřeba ZDMO 950-... .

Videová 2-drátová sběrnice
Pozor!
1 VNG 602-... pro **max. 70** sběrnicových videokomponent.
Příklad:
1 kamera s VBS 650-... a max. 69 monitorů s VBE 650-... včetně VBV 650-...
nebo
8 kamer s VBS 650-... a max. 62 monitory s VBE 650-... včetně VBV 650-...

Provozní napětí monitorů, kamer a pamětí obrazu nesmí poklesnout pod 20 V DC.

Systémové monitory v paralelním provozu
Mohou být napojeny paralelně max. 2 systémové telefony HTS/HTC 711-... s MOM/ MOC 711-... Zapnutí monitorů probíhá od systémových telefonů přes svorky 15 a 16.
K tomu je potřeba svorky "7" obou telefonů spolu spojit. Volání potom probíhá na obou telefonech; jsou zapnuty oba dva monitory. Telefon, který je dříve zvednut, obdrží hovor

Pozor
Při paralelním zapojení monitorů dbát na zatížení síťového přístroje! Může být potřebný druhý síťový přístroj pro video např. VNG 602-...

Důležité informace o materiálu vedení, dosahu, vedení vodičů, popisech systémů a montáži najdete v jednotlivých ve "Dveřní a domovní telefonii" plánování a instalace.

Vedlejší signální přístroj
Přímý přípoj vedlejšího cizí signálního přístroje **není dovolený**.
Jestliže má být pro volání od dveří napojen vedlejší signální přístroj NS 511-01 nebo cizí signální přístroj, musí být použit controller **NSC 602-0** vedlejšího signálu nebo separátní zásobování napětím.
Vedlejší signální přístroj **NS 711-01** lze přípojit přímo.

Spínací kontakty pro:
dvřní volání = S1/S2
etážocé volání = S1/S3

Pozor
Jestliže mají být kromě řídicích funkcí otvírače dveří a světla prováděny ještě další řídicí funkce, je k tomu potřeba spínací/řídicí controller SFC 602-... Napojení se provádí na dveřní reproduktor. Viz informace o výrobku SFC 602-...
Jestliže má být otvírač dveří připojen bezpečně proti manipulaci, tedy ne na dveřní reproduktor, je potřeba použít CTÖ 602-... K tomu jsou potřeba dodatečné žíly. Připojení viz informace o výrobku CTÖ 602-...
Zapojení ke SFC 602-... a CTÖ 602-... viz strana 46 popř. "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace .

Cizí napětí
Cizí napětí ≥ 30 V AC/DC nesmějí být do Siedle systémových telefonů popř. Vario dveřních reproduktorů přiváděna.
Při nedodržení hrozí nebezpečí škod nebo nebezpečí života elektrickými údery.

Dveřní videotelefonie s koaxiálím kabelem, spořící žíly, s blokováním odposlechu a sledování obrazu třetí osobou

Schéma vnějšího nzapojení AS-TVK-64/1/1
1 Vario-video dveřní reproduktor nebo Siedle dveřní stanice Steel, 2...n monitory, libovolný počet systémových telefonů HTS 711-..., HTC 711-... na kmeni

Funkce
Volací, komunikační, otevírací a světelný provoz mezi dveřním reproduktorem a libovolným počtem systémových telefonů. Automaticky přes volání je zapnut volající dveřní reproduktor, přiřazená kamera se světlem a volaný monitor. BCD-spínač v monitoru nastavit na **"0".**
Doba setrvání obrazu po ukončeném volání 30 sek., popř. tak dlouho jak trvá hovor, plus 30 sek. po ukončení hovoru. Přes 4 v monitoru vestavěná řídicí tlačítka může být kamera horizontálně a vertikálně natáčena o + 20°. Blokování proti odposlouchávání a sledování obrazu třetí osobou. Ve všech systémových telefonech zabudované elektronické akustické signalizační zařízení.
Při volání od dveřního reproduktoru zazní **na HTC 711-...** bez připojení svorky "G" 3-tónové volání, při připojení svorky "G" 3-zvukový gong.
Na HTS 711-... zazní pouze 3-tónové volání. Při etážovém volání zazní vždy 2-tónové volání. Provoz otvírače dveří a zapnutí světla je kdykoli možné.
Osvětlení štítků jmenovek. Světelné tlačítko ve dveřním reproduktoru je vždy osvětlené. Plán platí pro černobílé a barevné videokomponenty. Podle volby mohou být také napojeny systémové telefony bez monitoru.
Monitory v paralelním provozu viz "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace.

Schéma vnějšího nzapojení AS-TVK-64/2/2
2 Vario-video dveřní reproduktory nebo Siedle dveřní stanice Steel, 2...n monitory, libovolný počet systémových telefonů HTS 711-..., HTC 711-... na kmeni

Funkce
Volací, komunikační, otevírací a světelný provoz mezi 2 dveřními reproduktory a libovolným počtem systémových telefonů. Automaticky přes volání je zapnut volající dveřní reproduktor, přiřazená kamera se světlem a volaný monitor. BCD-spínač v monitoru nastavit na **"0".**
Doba setrvání obrazu po ukončeném volání 30 sek., popř. tak dlouho jak trvá hovor plus 30 sek. po ukončení hovoru. Přes 4 v monitoru vestavěná řídicí tlačítka může být kamera horizontálně a vertikálně natáčena o + 20°. Blokování proti odposlouchávání a sledování obrazu třetí osobou. Ve všech systémových telefonech zabudované elektronické akustické signalizační zařízení. Při volání od dveřního reproduktoru zazní **na HTC 711-...** bez připojení svorky "G" 3-tónové volání, při připojení svorky "G" 3-zvukový gong. **Na HTS 711-...** zazní pouze 3-tónové volání.
Při etážovém volání zazní vždy 2-tónové volání. Provoz otvírače dveří a zapnutí světla je kdykoli možné. Osvětlení štítků jmenovek. Světelné tlačítko ve dveřním reproduktoru je vždy osvětlené. Plán platí pro černobílé a barevné videokomponenty. Podle volby mohou být také napojeny systémové telefony bez monitoru. Monitory v paralelním provozu viz "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace.

Dveřní a domácí videotelefonie s koaxiálním kabelem, spořící žíly, rozlišením volání, blokováním odposlechu a sledování obrazu třetí osobou.

Schéma vnějšího nzapojení AS-TVK-74/1/1
1 Vario-video dveřní reproduktor nebo Siedle dveřní stanice Steel, 2-6 monitorů a systémových telefonů HTC 711-0 se skupinovým controllerem GC 612-... pro interní hovor.

Funkce
Volací, komunikační, otevírací a světelný provoz mezi dveřním reproduktorem a systémovými telefony. Interní volací a telefonní provoz mezi max. 6 systémovými telefony HTC 711-... po skupinovém controlleru GC 612-...
Tlačítka mohou být používána jako volací a řídicí tlačítka.
Automaticky přes volání je zapnut volající dveřní reproduktor, přiřazená kamera se světlem a volaný monitor. BCD-spínač **v monitoru nechat nastavený na poloze ze závodu.** Doba setrvání obrazu po ukonče-ném volání 30 sek., popř. tak dlouho jak trvá hovor, plus 30 sek. po ukončení hovoru. Přes 4 v monitoru vestavěná řídicí tlačítka může být kamera horizontálně a vertikálně natáčena o + 20°. Blokování proti odposlouchávání a sledování obrazu třetí osobou při dveřních a interních hovorech. Při zapnutí obrazu od systémového telefonu bez zavolání existuje pouze blokování proti možnosti odposlechu třetí osobou.
Ve všech systémových telefonech zabudované elektronické akustické signalizační zařízení.

Volání od dveří na GC 612-...
Přes GC 612-... může být od dveří voláno selektivně max. 6 telefonů.

Propojení od GC 612-... k HTC 711-... musí být provedeno jako spojení do hvězdy.
Při volání od dveřního reproduktoru

zazní **na HTC 711-...** 3-zvukový gong.
Při interním volání zazní 3-zvukové volání a při etážovém volání 2-tónové volání. Provoz otvírače dveří a zapnutí světla je kdykoli možné. Osvětlení štítků jmenovek.
Světelné tlačítko ve dveřním reproduktoru je vždy osvětlené. Plán platí také pro černobílé a barevné videokomponenty.
Podle volby mohou být také napojeny systémové telefony bez monitoru. Monitory v paralelním provozu viz "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace.

Pokyny ke schématům vnějšího zapojení

Schéma zapojení	Pokyn
AS-TVK-64/1/1	a,d,e,g,h,i,k,u
AS-TVK-64/2/2	b,d,e,g,h,i,u
AS-TVK-74/1/1	a,e,f,g,h,m,n,o,u

Pokyn

a

Při více tlačítkových modulech je potřeba identické přípoje spolu spojit.

Při použití zabudovaného dveřního reproduktoru TLE 061-... viz srovnání na "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace.

Připojení příslušenství - diody ZD 061-10 viz příslušná informace o výrobku.

Při použití více kabelů k systémovým telefonům **musí** být volací vedení **a** žíla společné svorky "1" TL/HT ve stejném kabelu a obě žíly musí být napojeny na stejném dveřním reproduktoru.

Jestliže bude namísto zabudované kamery plánována externí kamera KA/WG 950-/... s příslušenství síťová část noha ZNF 950-..., musí být dodatečně položeno 230 V/50 Hz. Je třeba pamatovat na externí osvětlení. Viz srovnání na "Dveřní a domovní telefonie", plánování a instalace.

b

Viz a.
Jestliže je systémový telefon napojen pouze na dveřní reproduktor, musí být od KL. "+" tohoto tlačítkového modulu/ZD... s KL. "+" vlastního dveřního reproduktoru přemostěna. Kromě toho musí být položeno spojení od KL. "11" jednoho k KL. "11" druhého dveřního reproduktoru.
U zařízení s více dveřními reproduktory a GC 612-... smí být svorka „+“ TM 611-.../ZD 061-10 pouze jednou se svorku „+“ TLM 612-.../ TLE 061-... propojena.
Jsou-li volací tlačítka připojeného dveřního reproduktoru připojena na různe telefony, pak je nutno použít jednotlivých TM 611-... po případě ZD 061-10.

d

Zapnutí, např. světla na schodišti, se provádí pomocí do systémového telefonu a popř. dveřního reproduktoru vestavěného světelného tlačítka, ve spojení s časovým relé (ZR 502-0).
Umožňuje zabudování max. 2 ZTA/ZLA nebo ZSCH 711-... .

e

Viz pod d, ale 6 dodatečnými, napevno vestavěnými tlačítky HTC 711-... mohou být ve spojení se spínacím/dálkově řídicím controllerem prováděny různé řídící funkce. Ve spojení s GC 612-... mohou být tato používána jako volací a řídicí tlačítka.
Viz příslušná informace o výrobku SFC 602-.../ GC 612-...
Tlačítka 5 a 6 mohou být podle volby používána jako tlačítka bez potenciálu. K tomu jsou ale potřeba dodatečné žíly. Dodatečné LED jsou k volné dispozici, např. signalizování otevřené dveře. Společný vztažný bod "La", provozní napětí 12 V AC. K tomu jsou potřeba dodatečné žíly. Viz příslušná informace o výrobku HTC 711-...
Neumožňuje zabudování ZTA/ ZLA nebo ZSCH 711-...

Důležité

Je-li je HTC npřipojen na GC 612-..., musí být můstek „Br. 1“ vpravo nahoře **před uvedením do provozu** oddělen.

f

Volání od dveří na GC 612-0

Přes GC 612-... může být od dveří voláno selektivně max. 6 telefonů.
Stav při vyexpedování:
Selektivní přiřazení volání od dveří k telefonům 1 až 6, tzn. ke vstupům volání od dveří 7.1 až 7.6.
Na svorce 1.1 a 1.7 je napojen tel. 1, na svorce 2.1 a 2.7 tel. 2 atd. až na svorce 6.1 a 6.7 tel. 6.
Přes 6 DIL-spínačů na GC může být každý vstup volání od dveří přiřazen jednomu nebo několika ze 6 telefonů. Programování viz

g

Otočný spínač v MOM/ MOC 711-... musí být nastaven na “0”. Je-li namísto monitoru MOM/MOC 711-... používán stolní monitor MO 950-..., je dodatečně k přípojné krabici ZDMO 950-... a AD 120-... resp. AD 110-... potřeba síťová přípojka 230 V/50 Hz.
Viz „Plánování a instalace dveřní a domácí telefonie“ nebo „Informace o výrobku ZDMO 950-...“
Jestliže je voláním paralelně zapojeno více monitorů MOM/ MOC 711-..., musí být příslušně podle zatížení pamatováno na dodatečné síťové napáječe.

h

K plánování síťových přístrojů pamatovat na příkon proudu videokomponent! Viz strana 34.

i

Na posledním VMO 511-2 vložit zakončovací odpor AW 101-0.

k

Jestliže má být od systémového telefonu zapnut monitor a kamera, aniž by předtím následovalo zavolá-

ní, musí být pro to použit systémový telefon HTS 711-... s ZTA 711-01 nebo HTC 711-... .
Tlačítko 6 systémového telefonu HTC 711-... musí být přestavěno na tlačítko bez potenciálu a spojeno paralelně k volacímu tlačítku dveřního reproduktoru: tzn. k zapnutí kamery a monitoru musíte zavolat sami sobě.
Telefon otevřít a pravý dolní roh desky s plošnými spoji odlomit. Svěrací přípoje pro tlačítko 6 jsou T6 a T6. Dodatečně je potřeba jedna žíla od dveřního reproduktoru k telefonu. Viz také informace o výrobku HTC 711-...

m

Na VMO 602-4 vložit zakončovací odpor AW 101-0 (75 ohmů).

n

BCD-spínač v monitoru **nenastavit na “0”!**

o

Viz k, ale jestliže si přejete zapnutí obrazu, neexistuje dále **žádné** blokování sledování obrazu třetí osobou mezi monitory!

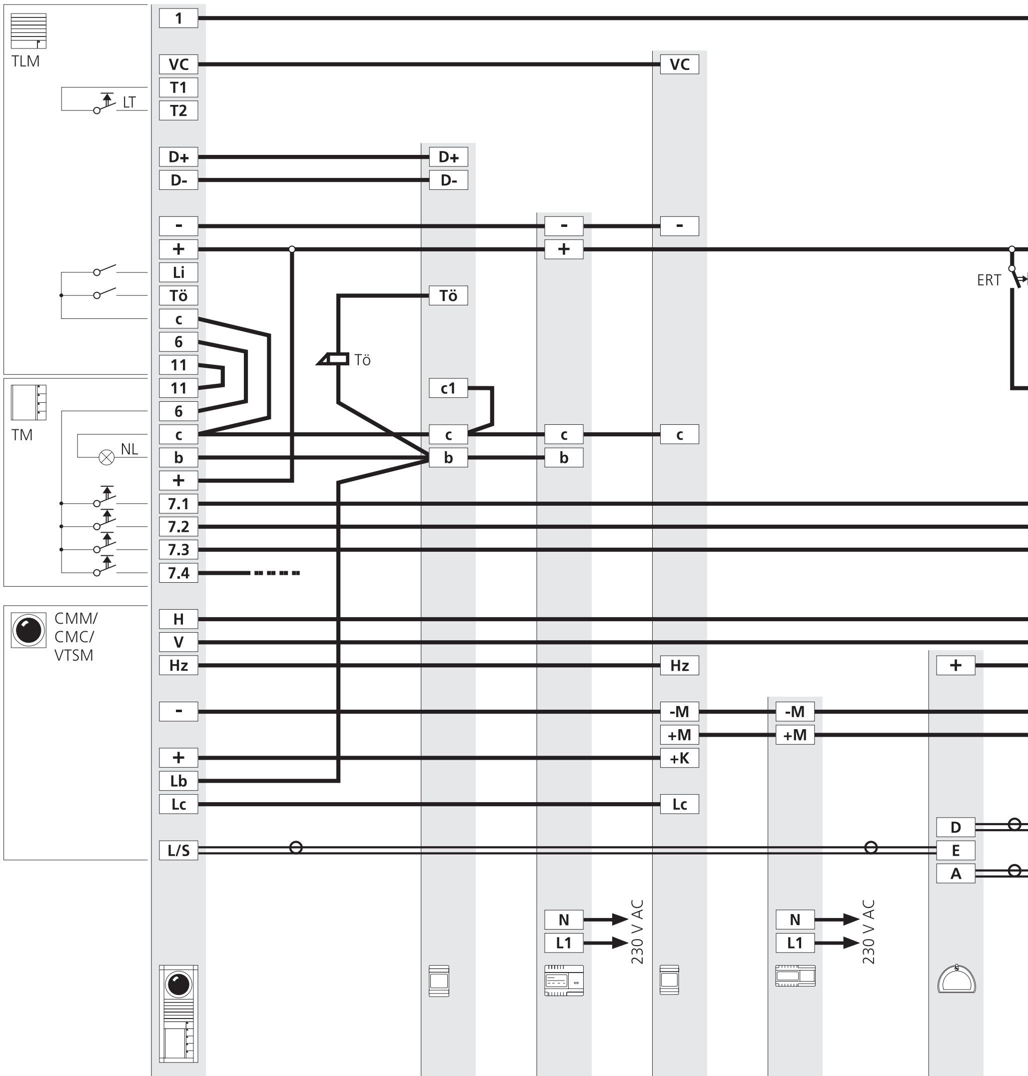
u

Siedle dveřní stanice Steel STL... je ze závodu kompletně propojena.
Pozor!
Jestliže je v jednom systému instalováno několik dveřních stanic, musí být u **2-**hé až **x-**té STL ... vždy dveřní komunikační systém demontován a za ním se nacházející můstky mezi "+ → 7.1" až "+ → 7.5" a popřípadě "+ → 7..." vytaženy.
Pro demontáž viz informace o výrobku STL ... .

Důležité
Systémové telefony, které jsou napojené pouze na STL..., musí být vždy napojeny na 7.1 až 7.5. Jestliže je systémový telefon napojen např. na svorku 7.4, musí být na této STL... vytaženy můstky "+ → 7.1" až "+ → 7.3", "+ → 7.5" a když existuje také "+ → 7...".

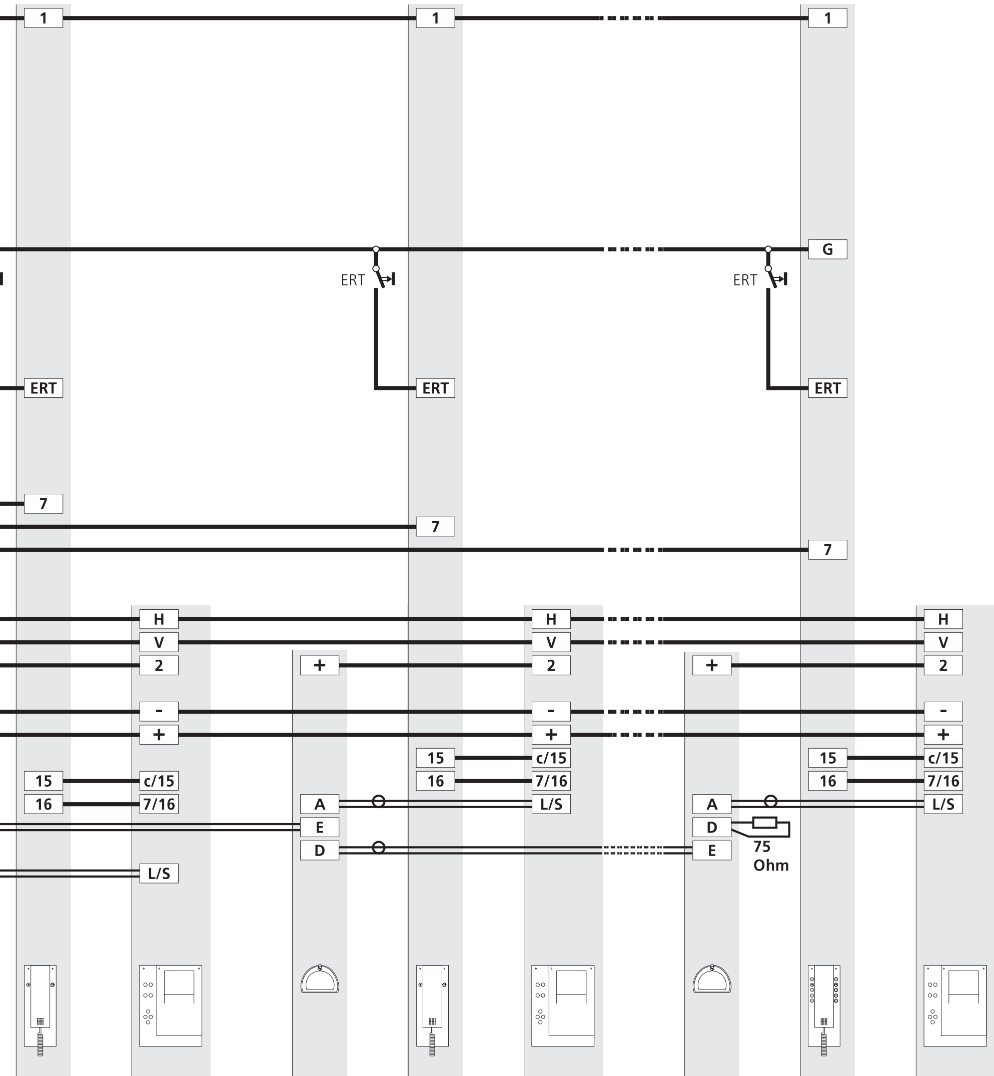
Jestliže je na STL... více než 5 volacích tlačítek, jsou tato vedena na přípojnou desku s plošnými spoji rozšíření volacích tlačítek.

AS-TVK-64/1/1

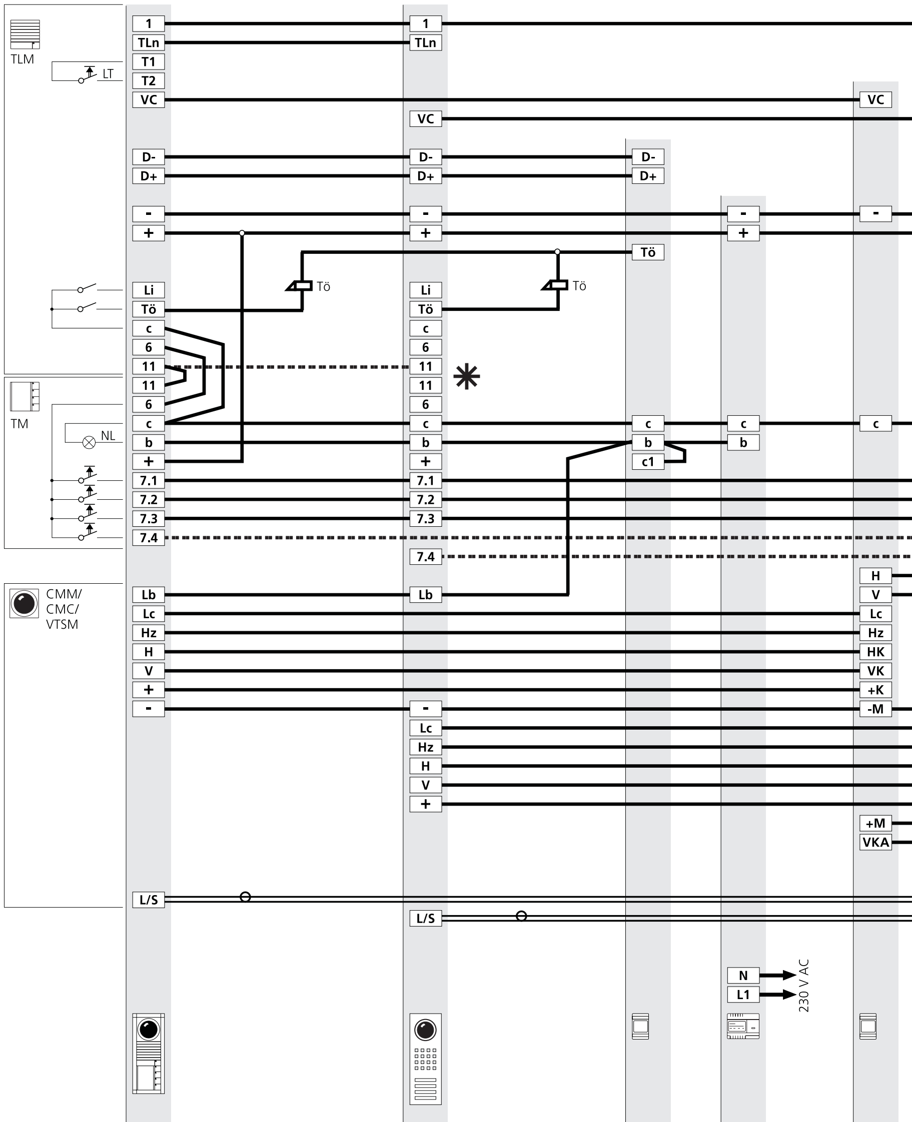


Gerätebedarf	Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-... oder STL ...	CTÖ 602-...	NG 602-...	VAR 602-...	VNG 602-...	VMO 511-2
Hinweise	a) u)				h)	

TÖ = 12 V max. 1 A

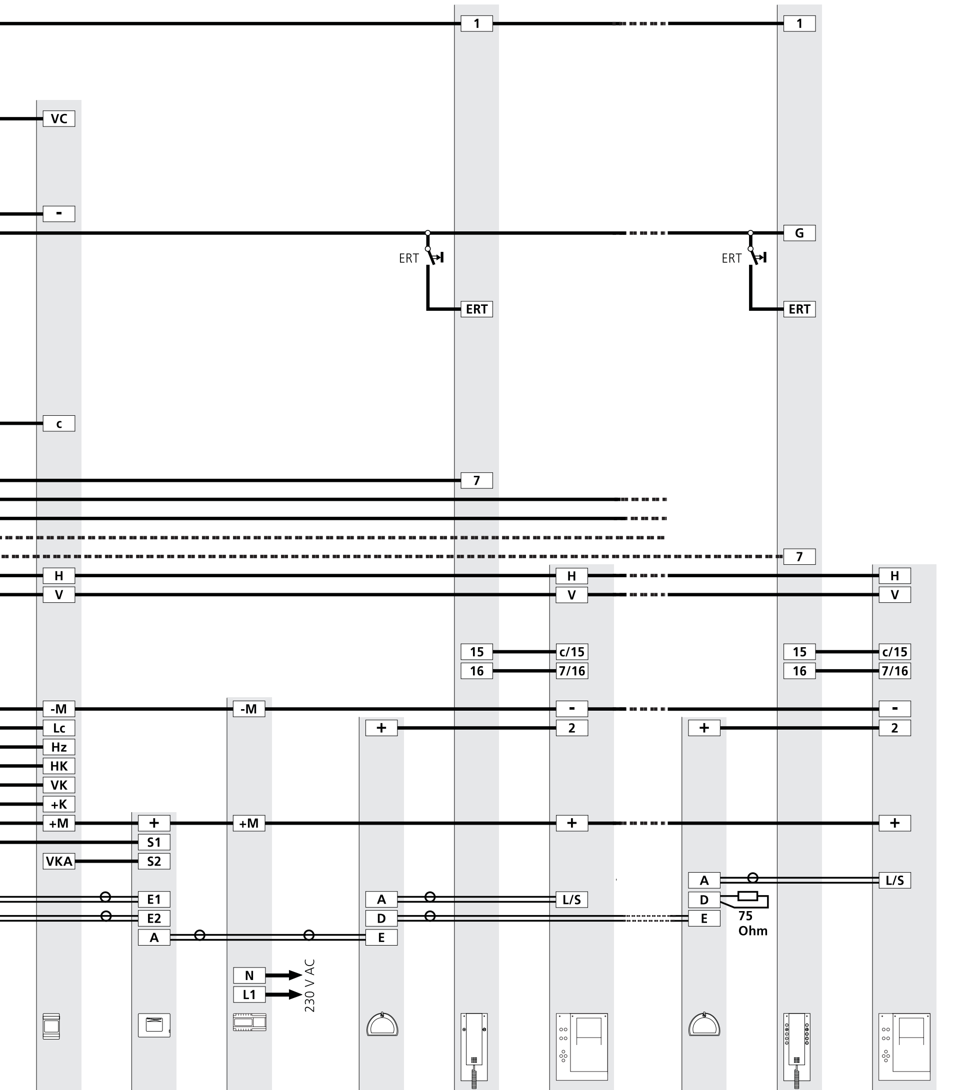


HTS 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...	VMO 511-2	HTS 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...	VMO 511-2 AW 101-0	HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...
d)	g)		d)	g)	i)	e) k)	g)



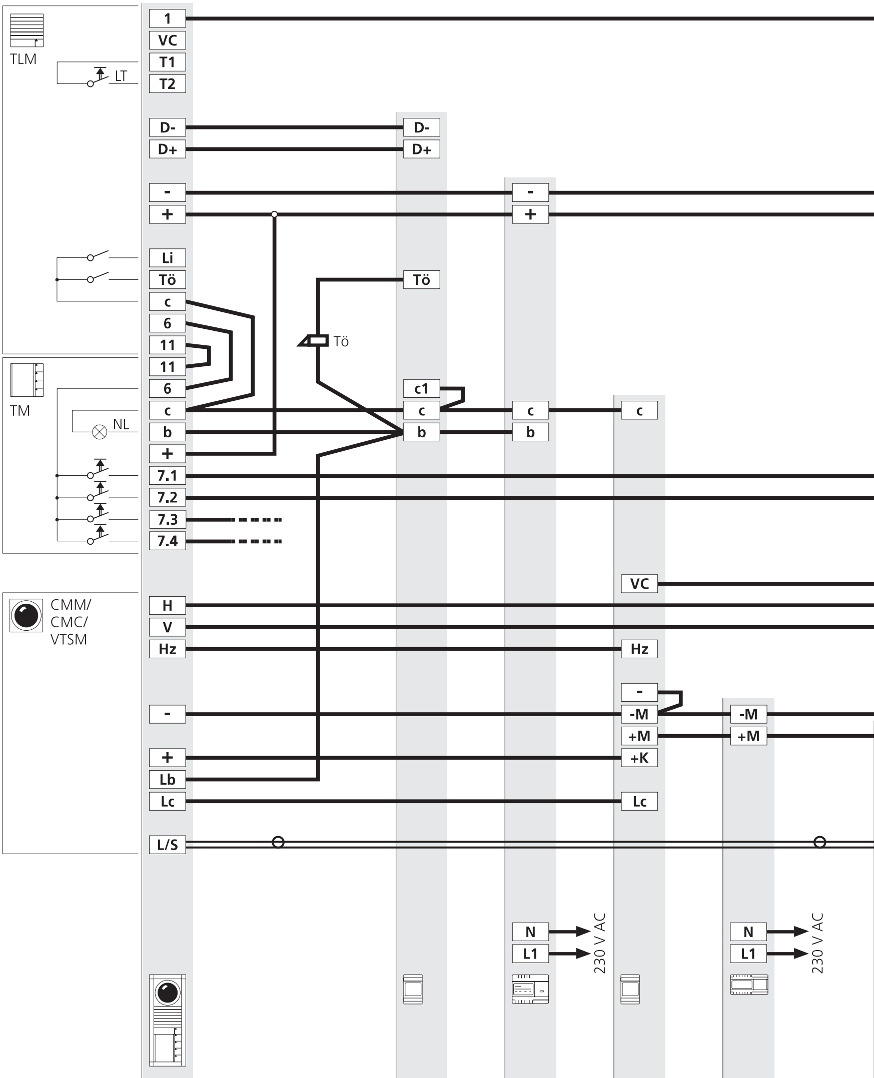
Gerätebedarf	Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-... oder STL...	STL... oder Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-...	CTÖ 602-...	NG 602-...	VAR 602-
Hinweise	b)	u) b) *			

TÖ = 12 V max. 1 A



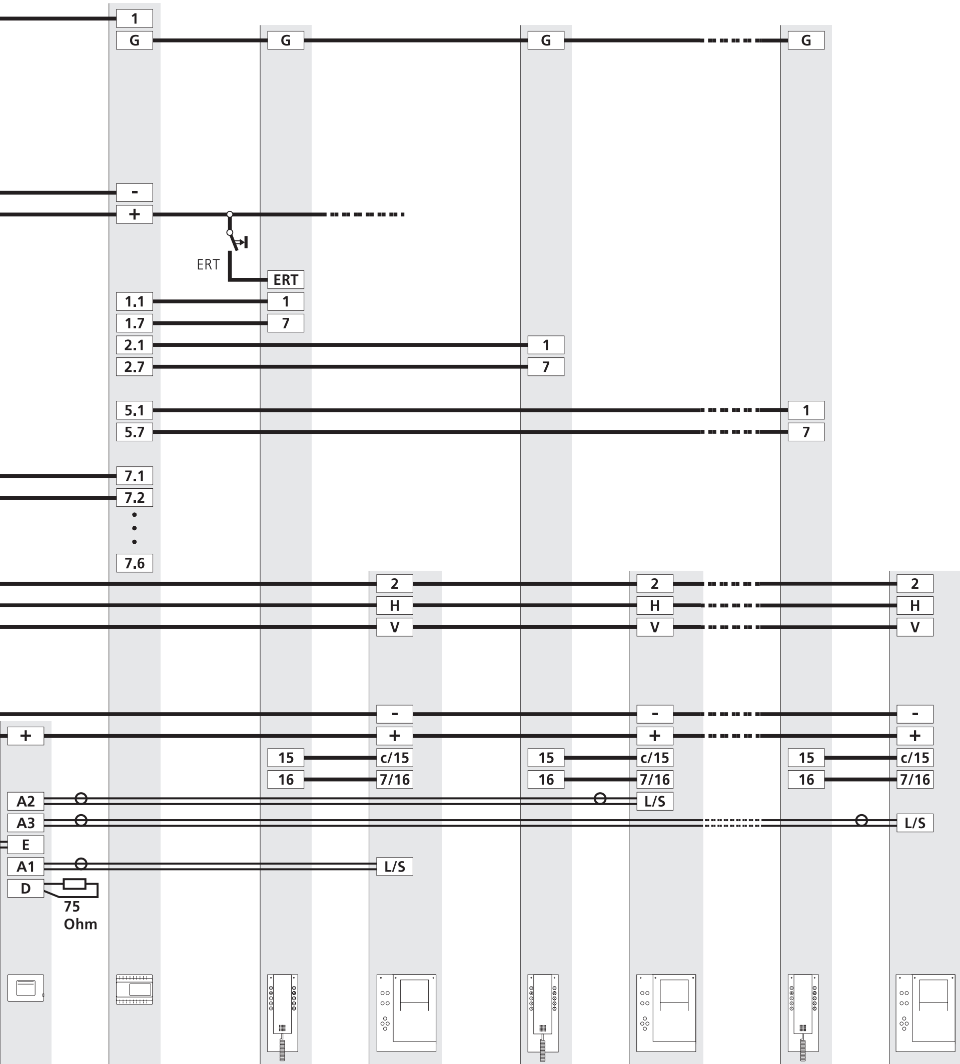
...	VAR 602-...	VKA 511-4	VNG 602-...	VMO 511-2	HTS 711-... oder HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...	VMO 511-2 AW 101-0	HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...
			h)		d) e)	g)	i)	e)	g)

AS-TVK-74/1/1



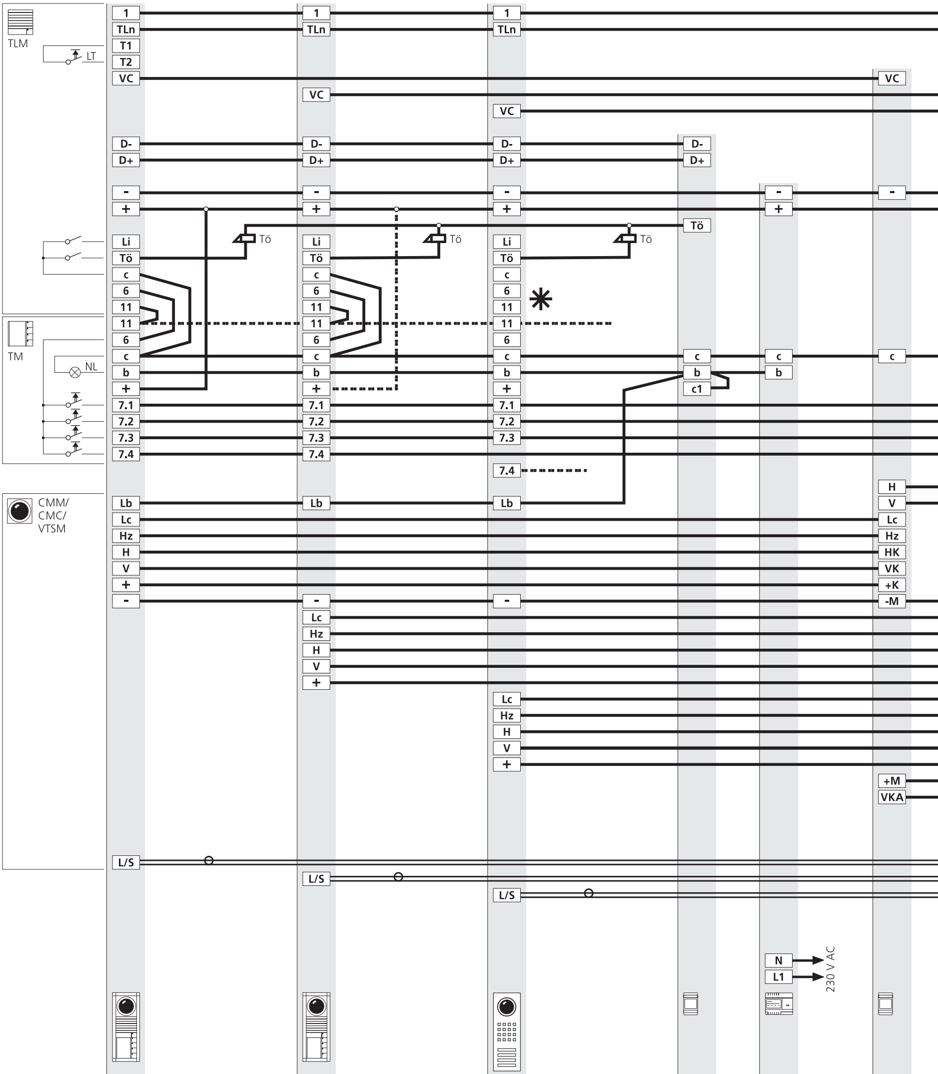
Gerätebedarf	Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-... oder STL ...	CTÖ 602-...	NG 602-...	VAR 602-...	VNG 602-...
Hinweise	a) u)				h)

TÖ = 12 V max. 1 A



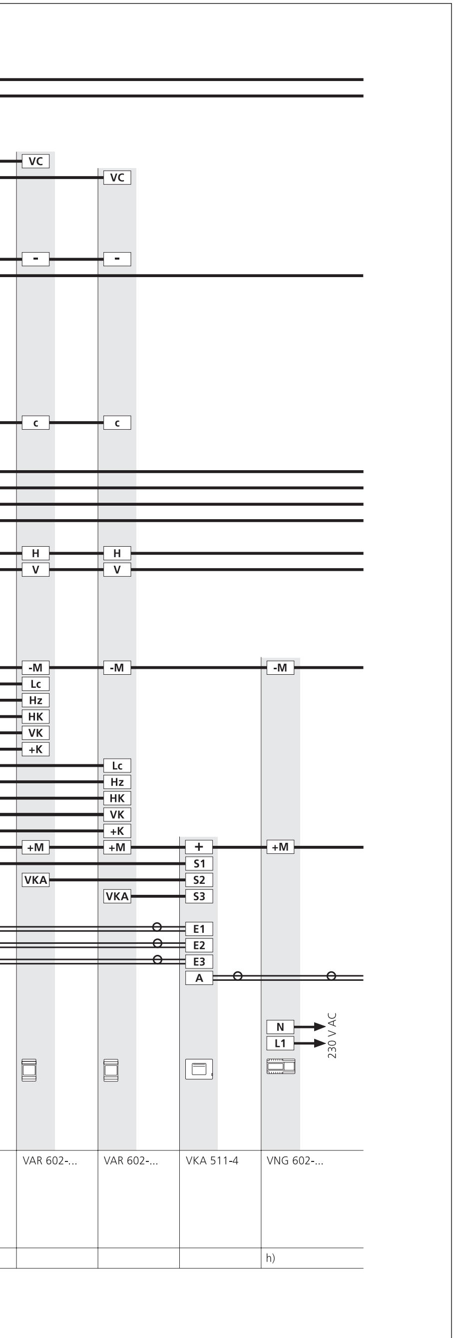
VMO 602-4	GC 612-...	HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...	HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...	HTC 711-...	MOM 711-... + Zubehör oder MOC 711-...
m)	f)	e) o)	g) n)	e)	g) n)	e)	g) n)

AS-TVK-...> 1 TL mit CTÖ



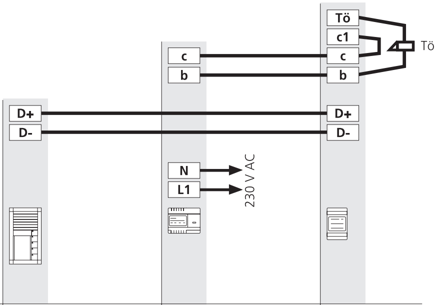
Gerätebedarf	Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-... oder STL ...	Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-... oder STL ...	STL ... oder Siedle Vario TLM 612-... TM 611-... CMM/CMC/VTSM 611-...	CTÖ 602-...	NG 602-...	VAR 602-...
Hinweise	b) u)	b) u)	u) b) *			

TÖ = 12 V max. 1 A



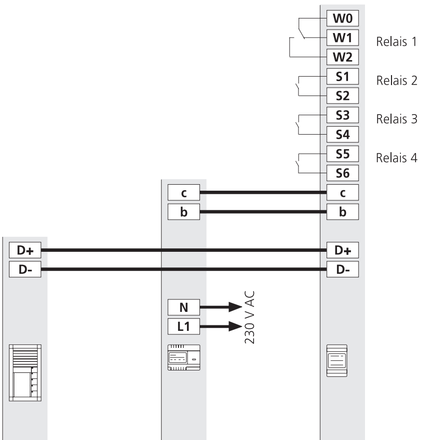
VC
VC
-
-
c
c
H
V
H
V
-M
Lc
Hz
HK
VK
+K
-M
Lc
Hz
HK
VK
+K
+M
+M
VKA
VKA
+
S1
S2
S3
E1
E2
E3
A
-M
+M
N
L1
230 V AC
VAR 602-...
VAR 602-...
VKA 511-4
VNG 602-...
h)

CTÖ 602-0
SFC 602-0



Gerätebedarf	TLM 612-... TM 611-... Siedle Vario oder STL ...	NG 602-...	CTÖ 602-0

CTÖ 602-0



Gerätebedarf	TLM 612-... TM 611-... Siedle Vario oder STL ...	NG 602-...	SFC 602-...

SFC 602-0

Gerätebedarf
Appliance requirement
Appareils nécessaires
Distinta materiali
Benodigde apparatuur
Komponentbehov
Aparato necesidad
Apparatbehov
Potřeba přístrojů

Hinweise
Remarks
Remarques
Avvertenze
Aanwijzingen
Henvisning
Indicaciones
Anm.
Poznámky

SSS SIEDLE
S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenwerke
Stiftung & Co OHG

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723/63-0
Telefax +49 (0) 7723/63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/022385